



KulturSommer am Kanal

**20. Juni bis
20. Juli 2026**



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG



KulturSommer am Kanal

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 6. Mai 2026.

Kartenvorverkauf (soweit nicht anders angegeben) online unter www.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer.

Ermäßigte Preise gelten für Kinder, Schüler und Schülerinnen und Behinderte. Bei Ermäßigungen ist der Nachweis beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Ihre Fragen zu Veranstaltungen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150, 23879 Mölln, gerne montags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 04542 87000 persönlich oder per E-Mail an info@stiftung-herzogtum.de

Auf Seite 46 finden Sie zur besseren Planung einen Terminkalender für die offenen Ateliers.

Kennzeichnung der Veranstaltungen:



Impressum:

Konzeption und Realisierung des KulturSommers am Kanal: Stiftung Herzogtum Lauenburg

Organisation und Planung: ft-management Felizitas Schleifenbaum, Ahrensburg

Herausgeber des Reisebegleiters: Stiftung Herzogtum Lauenburg, Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150, 23879 Mölln
04542 87000 / KulturSommer@stiftung-herzogtum.de / Auflage: 8.500 Stück

Druck: SAXOPRINT GmbH Dresden

Grafik: Karina Geideck Printdesign + Webdesign, Schwarzenbek

Für Veranstaltungen sowie gelieferte Texte von Kulturschaffenden kann keine Gewähr übernommen werden – bitte informieren Sie sich auf www.kultursommer-am-kanal.de im Bereich Termine über eventuelle Änderungen. Keine Platzgarantie für verkaufte Karten, Programmänderungen vorbehalten, die Karten behalten bei Änderungen ihre Gültigkeit.

Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter 2026 werden durch die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg gefördert. Die Kreissparkasse ist Premiumpartner der Stiftung Herzogtum Lauenburg.



Liebe Freundinnen und Freunde des KulturSommers am Kanal,

am 20. Juni startet das vierwöchige Sommer- und Kulturfestival der Stiftung Herzogtum Lauenburg: Der 21. KulturSommer am Kanal! Freuen Sie sich auf großartige Veranstaltungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Konzert, Tanz oder Lesungen. In diesem Jahr besteht der Kreis Herzogtum Lauenburg seit 150 Jahren. Kreisweite Feierlichkeiten und ein großes Bürgerfest am 27. Juni in Ratzeburg verknüpfen den KulturSommer am Kanal und den Kreis-Geburtstag:

Der Kreis feiert Geburtstag – wir feiern mit! In diesem Jahr freuen wir uns auf viele neue Teilnehmer aus verschiedenen Ecken des Herzogtums Lauenburg oder liebgewonnene Orte, deren Besuch alljährlich zur Kultur-Reiseroute von Interessierten gehören. Einige Highlights sind „Schalk & Shanty“ auf den Möllner Seen, ein Stummfilm, das ganz besondere Projekt „Fahrrad-Slam“ oder künstlerische Installationen an besonderen Orten und die digitalen Sommergedichte. Zahlreiche Veranstaltungen locken, den Kreis auf ganz neuen Wegen und mit anderen Zielen zu erkunden sowie die über 40 offenen Ateliers und Gärten zu besuchen.

Unser großer Dank geht an die beteiligten Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende, an die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg als Premiumpartner, ohne den wir diese großartigen Veranstaltungen nicht präsentieren könnten, an den Kreis Herzogtum Lauenburg und an alle Städte und Gemeinden, die sich aktiv und voller Begeisterung am KulturSommer 2026 beteiligen.

Klaus Schlie
Präsident der Stiftung
Herzogtum Lauenburg

Barbara Kliesch
Vize-Präsidentin der Stiftung
Herzogtum Lauenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

150 Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg: Dieses Jubiläum steht für Geschichte, Identität und gelebten Zusammenhalt. Es lädt dazu ein, auf das Erreichte zu blicken und zugleich die Zukunft aktiv zu gestalten. Der KulturSommer am Kanal gibt diesem besonderen Geburtstag unseres Kreises einen lebendigen, inspirierenden Rahmen.

Entlang des Elbe-Lübeck-Kanals wird Kultur erlebbar: mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und vielfältigen Begegnungen. Kultur schafft Verbindung, eröffnet neue Perspektiven und stärkt das Miteinander in unserer Region.

Unser Dank gilt allen, die dieses anspruchsvolle Programm mit Professionalität und Leidenschaft ermöglichen. Das sind die Organisatorinnen und Organisatoren, die Künstlerinnen und Künstlern sowie die zahlreichen Partner und Unterstützer.

Als Förderer des KulturSommers am Kanal engagieren wir uns als Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg aus Überzeugung. Kulturelle Förderung bedeutet für uns, Verantwortung für Lebensqualität, Austausch und regionale Identität zu übernehmen.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Veranstaltungen und einen KulturSommer, der dem 150-jährigen Jubiläum unseres Kreises einen würdigen und zugleich fröhlichen Rahmen gibt.

Freundliche Grüße
Der Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Udo Schlünsen
Dr. Stefan Kram
Heiko Westphal

20. Juni

11.00–13.00 Uhr

21514 Siebeneichen, Kanalstraße 3



Foto: Felizitas Schleifenbaum

Festliche Eröffnung

Akkordeon – Instrument des Jahres, Kinderlieder und vieles mehr!

20. Juni

Erneut beginnt der vierwöchige KulturSommer am Kanal mit einer festlichen Eröffnung in Siebeneichen.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das auf (und neben) der Bühne vor der St. Johannis-Kirche präsentiert wird.

Akkordeon, das Instrument des Jahres, wird hier einmal ganz anders zu hören sein: virtuos gespielt vom Jens Ketelsen, einem der Protagonisten von „Schalk & Shanty“ beim KulturSommer, oder von Lorenz Stellmacher, der zusammen mit weiteren Musikerinnen und Musikern aus dem Kreis aufspielt.

„Volund“, die für Chor und Folkmusik-Ensembles komponierte Geschichte erklingt exklusiv in deutscher Fassung beim KuSo. Ausschnitte der schwedischen Melodien sind bereits im Rahmen der Eröffnung zu hören.

Ein weiteres Highlight wird der Auftritt der Kinder sein, die sich während der vorbereitenden Workshops zur Ausstellung „KinderKunst am Kanal“ nicht nur beim kreativen Malen, sondern auch musikalisch zusammengefunden haben. Sie werden zur Eröffnung der Ausstellung Lieder zu einer Live-Musik-Begleitung singen.

Ein wenig abseits der Bühne bietet Roger Hassler einen Workshop an, der nicht nur Jugendliche faszinieren wird:

Brush Art, die Kunst des Airbrushens, zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, die der gekonnte Umgang mit Pistole und Farben bietet!

Die Evangelische Schule Siebeneichen ist mit einem eigenen Stand und einem Mitmach-Angebot für Kinder und Erwachsene neben dem Fähranleger vertreten. Die dort gebastelten Schiffchen werden mit einer persönlichen Botschaft versehen zu Wasser gelassen.

20./21. Juni

Mit der Eröffnung des KulturSommers am Kanal beginnt auch traditionell der zweitägige Kunsthandwerkermarkt in Siebeneichen, der einen großen, bunten Mix aus Kunst und Handwerk, Leckereien und mehr bietet. Weit über die Kreisgrenzen hinaus hat sich dieser Markt schon einen Namen gemacht, zu dem man sich direkt bei Siebeneichens Bürgermeister Jan Lucas anmelden kann. Die Kunsthandwerkermeile zieht sich von der Kirche bis zum Fähranleger. Dort können Sie mit der historischen Seilzug-Fähre den Kanal überqueren.

Legendar ist das gigantische Kuchenbuffet der Gemeinde Siebeneichen – gönnen Sie sich Kulinarisches, Kunst und Kultur auf einem Spaziergang durchs Dorf!

Weiteres Programm u.a.:

Samstag 17.30 Uhr, Seven Oaks

Sonntag 10.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag 13.00 Uhr, Musikschule Büchen

20. Juni – 10. August

21514 Siebeneichen, Am Fähranleger



Foto: Antje Berold

Bild: Engelbrecht / Grundschule Sterley

KinderKunst am Kanal

Die Menschen sind alle verschieden

Nach dem Erfolg der KinderKunst am Kanal vor einem Jahr ging der KuSo erneut in die Schule. Diesmal wurde das Projekt ausgeweitet: Auch Schulen, die nicht direkt am Kanal liegen, konnten mitmachen. Und zusätzlich spielt auch die Musik eine Rolle ...

Kulturelle Bildung lenkt den Fokus der Kinderkünstlerinnen und -künstler auf die Vielfalt der Menschen in unserem ländlichen Raum. Workshops mit Schulkindern fanden in Büchen, Müssen, Breitenfelde, Siebeneichen, Sterley, Dassendorf und Krummesse statt.

Die erfahrenen Kulturvermittler Eva Ammermann (Kunst) und Jörg Geschke (Musik) haben das demokratiepädagogische Leitthema „Verschiedenheit“ auf der Grundlage dessen, was die Kinder an Erfahrungen eingebracht haben, besprochen, erfahrbar gemacht und in seinen unterschiedlichen Aspekten beleuchtet.

So entstanden Bilder und in der Beschäftigung mit thematisch verwandten Liedern eine kleine musikalische Performance.

Bei der Eröffnungszeremonie am 20. Juni in Siebeneichen werden die von Schülerinnen und Schülern gesungenen Lieder von einer Band begleitet, die sich aus Kindern der verschiedenen Schulstandorte zusammensetzt. Die Bilder werden in wetterfesten Reproduktionen am Kanal für die Öffentlichkeit ausgestellt. Freiluftausstellungen im öffentlichen Raum sind zusätzlich auch an den jeweiligen Schulstandorten geplant, damit die Bilder und ihre demokratische Botschaft viele Menschen erreichen. Die Ausstellungen werden bis zum Ende der Sommerferien gezeigt, anschließend werden die Bilder den Schulen zur Verfügung gestellt.

Die Schulworkshops wurden durch die Kreisfachberatung Kulturelle Bildung und vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur im Rahmen von „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ unterstützt.

20. Juni–3. Juli

Täglich

Digitales Angebot



Foto: Andreas Riedel

Sommergedichte mit Matthias Kröner

Summertime ... and the living is easy!
Gemeinsame Aktion des KulturSommers und der „Lyrischen Post“

Vom 20. Juni bis 3. Juli verschickt der deutschlandweit bekannte Ratzeburger Lyriker und Kinderbuchautor Matthias Kröner täglich gratis ein frisch geschriebenes Sommergedicht per Mail. Anmelden können sich alle Interessierten über Kröners Internetseite: www.fairgefischt.de – hierzu scannen Sie bitte ganz bequem den QR-Code!

Wie immer bei der „Lyrischen Post“ werden die spannendsten Reaktionen der fast 2.000 Abonnentinnen und Abonnenten jeden Tag ausgewertet und veröffentlicht. Außerdem wird jeweils ein Kultursommer-am-Kanal-Highlight hervorgehoben.

Worum es inhaltlich ansonsten gehen wird? Das wird noch nicht verraten, aber: Auf jeden Fall wird der Sommer in all seinen Schönheiten und Abgründen besungen; ungereimt, heute, verständlich für alle. Matthias Kröners Gedichte regen an und machen Spaß!



Sommergedichte digital zum Mitmachen

Es wird spannend: Schreiben Sie Ihr eigenes Sommergedicht und senden Sie dies bis zum 16. Juli per Mail an kultursommer@stiftung-herzogtum.de. Eine Jury nominiert die poetisch stärksten und originellsten Texte und veröffentlicht sie unter dem Stichwort „Summertime-Shortlist“ auf www.kultursommer-am-kanal.de. Aus dieser Shortlist werden drei Autorinnen oder Autoren zum Blauen Montag (20. Juli im Möllner Stadthauptmannshof) eingeladen, um dort ihre Sommergedichte live vorzustellen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für die Finalisten stehen drei eigens angefertigte künstlerische Summertime-Trophäen bereit!

Matthias Kröner und die Lyrische Post: Wer mehr über den Autor und Initiator der Summertime-Aktion wissen möchte, kann sich unter www.fairgefischt.de informieren!



21. Mai–21. Juli

10.00–18.00 Uhr

21521 Aumühle, Mühlenweg 1



Foto: Christian Kattenstroth

Augustinum Aumühle: Zu Land und zu Wasser Vernissage 21. Mai, 18.30 Uhr.

Auf vielen künstlerischen Wegen (musikalisch, darstellerisch, bildkünstlerisch) ist Christian Kattenstroth – auch geografisch – zu seinen Wurzeln, dem „Land zwischen den Meeren“, und zur realistischen Darstellung der Natur zurückgekommen. Seine Absicht ist es, die Stimmungen der Natur in seinen Bildern spürbar werden zu lassen. Weitere Infos unter www.kattkunst.de / jpckatt@web.de, 0173-8152770



20. Juni

17.00 Uhr

23909 Ratzeburg, Domhof



Foto: Günter Klose

Schwedisches Mittsommerfest

Zauberhafte Harfenklänge mit Schülerinnen und Schülern der Klasse von Elena Lavrentev (Kreis Musikschule Herzogtum Lauenburg) vor dem Fest, das dann mit dem gemeinsamen Schmücken der Majstång beginnt. Ein Fest für die ganze Familie, mit schwedischer Livemusik, einfachen Tänzen zum Mitmachen und Picknick im Wechsel, mit Kinderlachen auf der Wiese zwischen dem Kreismuseum und dem A. Paul-Weber-Museum und einem wunderbaren Blick auf den See. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreismuseum statt.



19.–21. Juni

18.00 Uhr

23847 Schiphorst, Steinhorster Weg 2



Foto: privat

Drei Jahrzehnte kompromissloser Kreativität

Es begann alles 1996. Jetzt, drei Jahrzehnte später, bauen, improvisieren und erfinden die Veranstalter weiter – nicht, um in der Vergangenheit zu schwelgen, sondern um den Geist lebendig zu halten! Gemeinsam mit euch werden sie auch im Jahr 2026 diesen schönen, seltsamen, unfassbaren Geist, der sich Avantgarde Festival nennt, erwecken. Tickets unter www.avantgardefestival.de



20. Juni–19. Juli

Sa.+So. 11.00–17.00 Uhr

21514 Kankelau, Talkauer Weg 6



Foto: Holger Möller

Kunstaussstellung Holger Möller/Kunstspeicher

Vernissage 20.6., Finissage 19.7., 15 Uhr (Lesung Barbara Schleth, Querflöte Ingrid Asmussen) In der Gruppenausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein imBild e.V. (<https://imbild.art>) können Sie unter anderem Malerei, Collagen, Kalligraphie, Holzskulpturen, Federzeichnungen und Poesie von sieben Künstlerinnen und Künstlern entdecken. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Kontakt: Holger Möller, 0176 24937108, h.moe@t-online.de



20.–27. Juni

Eröffnung 20. Juni, 15.00 Uhr
21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10



FORUM JUNGE KUNST im Amtsrichterhaus

Junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten in einer eigenständig entwickelten Ausstellung.

Das Forum Junge Kunst versteht sich als Raum für Austausch, Vernetzung und die Präsentation kreativer Positionen vor einem vielfältigen Publikum. So verschieden die Persönlichkeiten, so facettenreich sind auch ihre Werke. Die Ausstellung vereint bildende Kunst, Fotografie, Wortkunst, Skulptur und Musik – und eröffnet Einblicke in individuelle Sichtweisen und künstlerische Prozesse. Vom 20. bis 27. Juni können Besucherinnen und Besucher im Amtsrichterhaus entdecken, welche Wege, Themen und Experimente die jungen Künstlerinnen und Künstler in diesem Jahr bewegen.

Was Sie erwartet:

- Neue Blickwinkel und überraschende künstlerische Handschriften
- Ideen und Impulse, die sich im Spannungsfeld des Entstehens entwickeln
- Ein kreatives Miteinander, in dem sich junge Künstlerinnen und Künstler inspirieren, stärken und gemeinsam genreübergreifende Projekte verwirklichen



20. Juni–19. Juli

Sa.+So. 11.00–18.00 Uhr
23911 Pogeegz, Hauptstraße 23

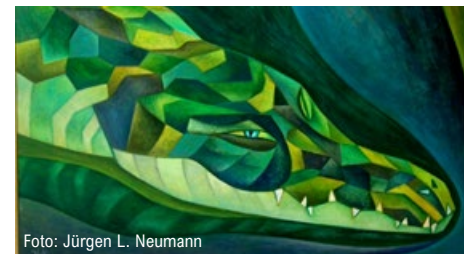


SKULPTUREI Meinhard Füllner

In seiner Metallwerkstatt und seinem Atelier in Pogeegz setzt Meinhard Füllner seine kreativen Ideen aus den verschiedensten Materialien in große und kleine Skulpturen und Bilder in unterschiedlichen Techniken um. In der Galerie mit großen Ausstellungsflächen im Innen- und Außenbereich sind immer wieder neue Exponate mit weit über 100 Skulpturen und Bildern über die ganze Bandbreite seines Schaffens hinweg zu sehen. Immer wieder Neues ausprobieren ist für ihn ein unverzichtbares Merkmal. Gastkünstlerin: Antje Ladiges-Specht.

20.–28. Juni

Sa.+So. 14.00–19.00 Uhr
21514 Büchen, Waldhallenweg 2 B



Malerei will never die – offenes Atelier Jürgen L. Neumann

Harmonische Landschaften und Tier-Motive, bitterböse Satire, Vogelportraits, Reiseeindrücke aus drei Kontinenten, Digitalsklaven, Dinosaurier, Außerirdische, Erotik, Kriegstüchtige, Tänzerinnen, Musiker und mehr: Ölbilder, Aquarelle, Farbzeichnungen, Holzreliefs, Masken und andere Techniken. Herzlich willkommen!



21. Juni

14.00–19.00 Uhr
21502 Geesthacht, Hoogezand-Sappemeer-Ring 46



Eine Bilderausstellung mit Gästen im Atelier farbenfroh

Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 21. Juni, in das offene Atelier der Malerin Christiane Leptien zu kommen. Gezeigt werden großformatige Acrylbilder, überwiegend Portraits, des weiteren Landschaften und Experimentelles. Als Gastausstellerin wird Meike Groth-Gienke von der Goldschmiede Büchen ihren Schmuck präsentieren.

Bitte parken Sie auf dem öffentlichen Parkplatz, 100 Meter vom Atelier entfernt.

21. Juni

10.00 Uhr
21514 Büchen-Pötrau, Kirchenstraße 19



Plattdüütsch Gottesdeenst

Dat Beleven vun Kunst un Kultur bringt de Lüüd tosamen. Ok Plattdüütsch un Gottesdeenst höört uns Kultur to. De bringt uns tosamen un kunn uns'n Blick een anner Richt wiesen. De Musik un de Texten vun'e Leeder hebbt ehr eigen Ansläag. De 3. Sünndag na Dreefaltigkeit ward ok nööm't as de Sünndag vun'e open Arms. Kumm vörbi un rin! Bi uns steiht ok de Döör open för jededen, de dorbi sien will.



21. Juni–19. Juli

Öffnungszeiten GeesthachtMuseum!
21502 Geesthacht, Bergedorfer Straße 28



Foto: Antje Ladiges-Specht

Weg des Innehaltens

Vernissage 21.06., 12.00 Uhr, Finissage 19.07., 15.00 Uhr
Im GeesthachtMuseum! laden die Bilder von Antje Ladiges-Specht zum Verweilen und zum Innehalten ein. Im Zen beginnt das Sehen mit dem ganzen Körper und Geist auf einen stillen Punkt. Mit wenigen Linien und klaren Formen sind die Bilder unaufdringlich und meditativ. Sie lenken die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche und öffnen einen Raum der Stille im eigenen Inneren. Gedanken kommen und gehen und das Bild bleibt ruhig, klar und offen. Zen trainiert das Bewusstsein auf Einfachheit und nicht auf Vollkommenheit. Gastkünstler: Meinhard Füllner

21./28. Juni

12.00–18.00 Uhr
23881 Koberg, Koppelkaten 5



Foto: Marianne Schäfer

Erst die Idee, dann die Skizze – offenes Atelier Marianne Schäfer

Ton wird geknetet, in Form gebracht.
Das Werk formt sich unter tastenden Händen.
Innere Zufriedenheit entsteht.
In der Gießerei Wittkamp wurden zwei Abbilder in Bronze gegossen. Entdecken Sie die neuen Arbeiten „Hommage an die Mode“ und „Unsere wunderbare Welt“.
Im Landschaftspark und Garten erwarten Sie weitere Skulpturen.

21. Juni/12. Juli

12.00–17.00 Uhr
23847 Sierksrade, Windfelden 8



Foto: Corinna Franz

Skulpturen aus Stein

Die Skulpturen von Corinna Franz entfalten ihren Charakter in frei fließenden Formen. Mit Achtsamkeit lässt sie sich von den natürlich gewachsenen Formen des Steins leiten. Im Zusammenspiel mit diesem entstehen organische Gestalten. Der Kontrast zwischen der Härte des Materials und Weichheit der Formen und Oberflächen birgt in sich eine besondere Faszination.
Info: www.corinnafranz.de, 0163 5755063

21. Juni–19. Juli

So. 12.00–17.00 Uhr
23847 Sierksrade, Windfelden 25

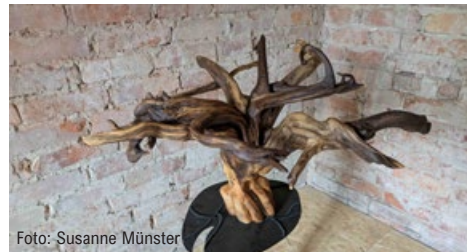


Foto: Susanne Münster

Offenes Atelier Susanne Münster

Uwe Kirsten und Susanne Münster stellen im offenen Atelier aus. Skulpturen aus Holz im Atelier und Vorgarten: kommen, sehen, wohlfühlen! Miteinander ins Gespräch kommen oder nur verweilen und genießen!

21. Juni

16.00 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Foto: Jens Meinhold

„Was ihr wollt“ – Junges Theater Marstall im Augustinum

Wie lebt es sich eigentlich als Mann?

Viola ist nach einem Schiffbruch allein in einem fremden Land gestrandet. Intuitiv empfindet es Viola als sicherer, sich in der Fremde als Mann auszugeben und tritt als männlicher Diener in den Dienst eines Herzogs.

Doch was passiert, wenn Viola sich dann genau in diesen Herzog verliebt? Und die Angebotete des Herzogs, die Gräfin Olivia, verliebt sich wiederum in sie, den neuen Diener des Herzogs. Und das ist nur der Anfang.

Diese brisante Ausgangslage wird durch trinkende Verwandte, neugierige Bedienstete, einen verschollenen Bruder und keine echten Verpflichtungen weit und breit zu Shakespeares berühmter Verwechslungs-Komödie „Was ihr wollt“.

Neun Jugendliche und junge Erwachsene zwischen vierzehn und neunundzwanzig Jahren bringen die Komödie in einer schwungvollen Bearbeitung und unter der Regie von Caroline Dibbern und Lea Balkenhol auf die Bühne des Theaters im Augustinum.

Kostüm und Bühnenbild entstand unter der Feder von Florentine Dibbern-Gerhardt.

Eintritt 18 € / 13 € erm.

21. Juni–2. August

Di.–So. 10.00–13.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
21521 Friedrichsruh, Am Bahnhof 2

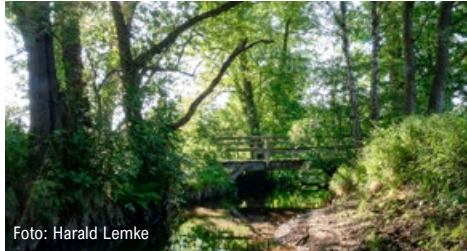


Foto: Harald Lemke

Genius loci – Forstorte im Sachsenwald

Der Naturfotograf Harald Lemke hält mit seinen Fotografien Momente fest, in denen zwischen dem Wald und ihm eine Hier-und-Jetzt-Beziehung entsteht. In seiner Ausstellung in der Otto-von-Bismarck-Stiftung teilt er diese einzigartigen Begegnungen mit der Natur und lädt ein, über das Wesen des Ortes und seine Wirkung auf uns nachzudenken.

Weitere Informationen auf www.bismarck-stiftung.de

21. Juni–5. Juli

So., 13.00–17.00 Uhr
23919 Berkenthin, Drosselweg 29



Foto: Ilona Kelling

Ein Garten wird zur Galerie

Im weitläufigen Garten zeigt die Künstlerin Ilona Kelling überwiegend großformatige Malerei. Die Bilder sind gefüllt mit Details und Geschichten. Es sind persönliche Inhaltsträger, die dem Betrachter jedoch keine eindeutigen Situationen vorgeben, sondern den Dialog suchen. Realität und Fantasie finden oft mühelos zueinander. Bei schönem Wetter können Sie die Bilder bei Kaffee und Kuchen genießen.

21. Juni–19. Juli

So. 12.00–17.00 Uhr
21514 Wotersen, Schloss Wotersen



Foto: Hans-Joachim Ruge

Offenes Atelier

Seit 2009 gibt es auf dem Gutsgelände von Schloss Wotersen eine Bildhauerwerkstatt. Sybille Horn und Reinhard Sauer öffnen die Werkstatt, um interessierte Kunstfreunde willkommen zu heißen und Skulpturen, sowohl in der Werkstatt als auch im Außenbereich, zu präsentieren. Interessantes, Überraschendes, Skurriles aus unterschiedlichsten Materialien gibt es zu entdecken. www.bildhauerwerkstatt-wotersen.de

21. Juni–18. Juli

23879 Mölln, Seestraße 1b



Foto: Klaus Gutsche

Workshops im COURAGE

Schmuck und Kunst schmieden, Skulpturen fertigen, malen und Theatermachen: Das COURAGE bietet im Rahmen des KulturSommers zahlreiche kostenlose Workshops und andere Veranstaltungen – beachten Sie bitte auch die anderen Einträge. Genaue Informationen und Termine zu den Workshops finden Interessierte unter www.courage-moelln.de

21. Juni–19. Juli

So. 11.00–16.00 Uhr
21516 Müssen, Raiffeisenstraße 11



Foto: Alexis Haeselich

Müssener Skulpturenpark

Im dem alternativ angelegten Park gibt es Kunstwerke aus Holz zu entdecken. Geschaffen mit der Kettensäge, werden die Objekte meist noch mit anderen Werkzeugen bearbeitet, oder mit Farben, Ölen oder auch Feuer weiter gestaltet. Der Künstler freut sich auf Ihren Besuch und auf interessante Gespräche über die vielseitigen Werke.

Programm:

Outside – Artside Vol. 4

Am 21. und 28. Juni, findet um 14 Uhr eine Tanzperformance von „mousse o’ dance“ statt.

Tanz wird in Bezug zur Holzkunst gesetzt und eigens für diesen Anlass kreiert.

Choreographie & Idee: Nicola Zimmermann,
Tina Badenhop, Nicole Giessler

Yoga und Mantra Meditation

Am 5. Juli um 17 Uhr kommt Yogalehrerin Gesa Bade mit ihrem Harmonium in den Park. Nach einem Eröffnungsmantra und einer Atemübung lädt eine sanfte Abfolge von Asanas ein, in den eigenen Körper zu spüren, um das abschließende Mantra in Entspannungslage nachwirken zu lassen. Gerne Yogamatte und Meditationskissen mitbringen.

Musik mit den Blacktown Friends

Die drei Schwarzenbeker Freunde Wolfgang Broosch, Reinhold Heitmann und Holger Lembcke sorgen auch in diesem Jahr für eine harmonische Stimmung im Skulpturenpark.

Am 12. Juli, ab 15 Uhr, spielen sie Evergreens aus Country, Folk und Schlager.

Weitere Infos auf alexis.haeselich.de

Fagen bitte an alexishaeselich@gmx.de

Zuwegung beginnt gegenüber von Am Sande 24 in Müssen (ausgeschildert).

21./28. Juni

11.00–17.00 Uhr
23896 Mannhagen, Schmiedestraße 6



Foto:
Gunda Förster-Jorczyk

Salzherren und Pfeifenköpfe

Arrangiert wird eine Tafelrunde mit acht Bildnissen aus der Geschichte des Stecknitzkanals: Kaiser F. Barbarossa, N. Brömse, J. Wullenweber, N. Bardewiek, J. Kampfebeker, T. Fredenhagen, Napoleon B., Kaiser Wilhelm II. Anlass ist der 126. Geburtstag der Einweihung des Elbe-Lübeck-Kanals. „Ein Schelm, der Böses dabei denkt.“ Keramische Skulpturen, Gunda Förster-Jorczyk, www.modellier-werkstatt.de

22. Juni–17. Juli

23879 Mölln, Seestraße 1b



Foto: Klaus Gutsche

Konzerte im COURAGE – da steckt Musik drin

Konzerte, JAM-Session, Musikknacht und Musikertreffs – eine bunte Klangwelt erwartet Sie. Das COURAGE-Team hat ein vielfältiges Programm mit insgesamt über 30 kostenlosen Veranstaltungen im Rahmen des KulturSommers auf die Beine gestellt! Nähere Informationen zu Konzertterminen und zu den anderen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.courage-moelln.de. Beachten Sie bitte auch die anderen Einträge!

23. Juni

19.00 Uhr

21502 Geesthacht, Bergedorfer Straße 28



Foto: Specht

Foto: privat

Foto: privat

Art meets music

Konzert mit Peter Köhler, Gabriel Köppen und der Künstlerin Antje Ladiges-Specht

Der Cellist und Gitarrist Peter Köhler aus Ratzeburg ist seit Jahren überregional bekannt für seinen besonderen Cello-Sound (Konzerte u. a.: Jazz Baltica, Folk Baltica, Weltmusikfestival Rudolstadt, „Jazztrain“ Hamburg oder Möllner Folkfest), experimentelle akustische und elektrische Cello- und Gitarrenklänge, mit Einsatz von Loops und elektronischen Effekten und Cello-Synthesizer-Sounds ...

Gabriel Koeppen studierte Violoncello bei Wolfgang Mehlhorn in Hamburg und Gunter Ribke in Lübeck. Neben zahlreichen Kammermusik- und Crossover-Projekten mit namhaften Jazzmusikern, Komponisten und Liedermachern (Peter Weihe, Herb Geller, Charly Mariano, Thilo von Westernhagen u. a.) tritt er mit seinem Solo-programm „Talking Strings“ auf. In seinem Eigenverlag „Eidtion Gabricelli“ sowie bei Schott Music sind zahlreiche poppig-jazzige Werke für Violoncello erschienen.

Nach erfolgreichen gemeinsamen musikalischen Auftritten improvisieren Peter Köhler und Gabriel Koeppen wieder zu den Bildern von Antje Ladiges-Specht, deren Kunstwerke über den gesamten Zeitraum des KuSos im GeesthachtMuseum! zu sehen sind.

Eintritt 16 € / 12 € erm.

23. Juni

19.00 Uhr

21521 Aumühle, Mühlenweg 1



Foto: Claudia Freeman

Sieben Stimmen – ein Klang. Musikabend mit dem A-Capella-Ensemble „MehrStimmig“

Das Vokalensemble begeistert in der Vorstellung mit einem vielfältigen Repertoire aus Renaissance, Klassik, Romantik und zeitgenössischer Musik im Theatersaal des Augustinums. Gemeinsam schaffen sie eine einzigartige Klangvielfalt und berühren mit ihrer Natürlichkeit ihr Publikum. MehrStimmig ist ein A-Capella-Ensemble aus sieben jungen Sängerinnen und Sängern zwischen 16 und 21 Jahren – hier zählt jeder Ton, und jede Stimme trägt zum gemeinsamen Klang bei.

Abendkasse 15 €

23. Juni

19.30 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Foto: Jewgeni Roppel

Märchenbilder und Fantasien im Augustinum

mit dem Trio Uhde: Gabriel Uhde (Viola), Sanja Uhde (Violoncello), Judith Mosch (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Trio Op. 11

Robert Schumann: Märchenbilder, Vier Fantasiestücke für Klaviertrio Op. 88

Fanny Hensel: Fantasie g-moll

Weitere Informationen unter www.augustinum.de/moelln.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt 14 € / 12 € erm.

24. Juni

19.00 Uhr

23881 Anker, Hauptstraße 5



Foto: Plattdöütschforum/Bernd Meyer

„Wundertüte - Platt in't Blatt“

Hinter diesem Titel verbergen sich plattdeutsche Texte, die von Autorinnen und Autoren des Plattdöütschforums des Kreises Herzogtum Lauenburg teilweise für die Lübecker Nachrichten verfasst wurden. Damit diese Kolumnen mit dem Entsorgen der Zeitung nicht sofort verschwinden, wurden einige in einer Broschüre zusammengetragen. Aus dieser werden die Texte von den jeweiligen Verfassern am Abend im „Brandtschatz Café am See“ vorgetragen.

Wie in einer Wundertüte gibt es völlig unterschiedliche Textinhalte, die geschichtlich, humorvoll, nachdenklich und originell thematisiert sind.

Musikalisch wird die Veranstaltung von Uli Gröhn umrahmt. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Ingrid Bindzus.

Die Broschüre mit den Texten kann vor Ort erworben werden.

Eintritt 16 € / 12 € erm.

25. Juni

16.00 Uhr

23879 Mölln, Hauptstraße 150



Foto: Günter Albrecht / Fotogruppe „Fokus“

Till – 7 Streiche auf einen

Eulenspiegel-Theater von Kindern und Jugendlichen im Stadthauptmannshof für Familien.

Die Jugendtheatergruppe des „Jungen Theater Marstall“ in Ahrensburg präsentiert mit diesem „TILL“ eine eigene Inszenierung über den facettenreichen Till Eulenspiegel für Möllner Kinder und Familien.

Till ist dreimal zu erleben: Als junger Schelm, der das Herz am rechten Fleck hat und in seinem Dorf allerlei Unfug treibt. Als listiger Eulenspiegel, der sich für die Armen einsetzt und zu dem die Dorfbewohner auch dann halten, wenn es mal schwierig wird. Und dann gibt es den alten und weisen Till, der das Publikum als Erzähler durch die Handlung führt.

Zwischen Humor und Gesellschaftskritik, Schelmenstreichen und Nachdenklichkeit entsteht ein lebendiges Theatererlebnis aus Überliefertem und Neuem, das die alte Volkssage modern interpretiert. Prägend sind auch die Musikeinlagen, mit denen zusätzliche Akzente gesetzt werden. So verbindet diese Aufführung klassisches Jugendtheater mit Musik.

Mölln heißt die junge Theatergruppe aus Stormarn unter Leitung der Theaterpädagogin Angela Schöttler im Stadthauptmannshof herzlich willkommen. Der KulturSommer bedankt sich bei der Eulenspiegel-Gilde zu Mölln und dem Kulturnotenpunkt Südost für die Unterstützung zur Realisierung des aufwendigen Projekts.

Neben der Familienaufführung um 16 Uhr gibt es zwei Aufführungen für Möllner Schulkinder am Vor- und frühen Nachmittag.

Eintritt 10 € / Kinder frei



26. Juni

18.00 Uhr

21483 Dalldorf, Schön-Rieden 1



Foto: Karschnick

Lesung durch alle Welten

Begleiten Sie die Autorin Ann-Kathrin Karschnick durch verschiedene Genres. Sei es ein Abenteuerroman, der vom Fernweh träumen lässt, eine phantastische Welt, in der Engel und Dämonen brutal real sind, oder ein Liebesroman, der schmerzlich an die Sterblichkeit erinnert. In den zwei Stunden wird nicht nur gelesen, sondern aus dem Alltag der Vollzeitautorin erzählt, und es dürfen Fragen gestellt werden.

Unter www.ann-kathrinkarschnick.de können Sie sich schon ein Bild von der Vielfalt der Bücher machen, aus denen gelesen wird.

Die Lesung ist für Erwachsene empfohlen.

Eintritt 12 € / 6 € erm.

26. Juni

20.00–0.00 Uhr

23879 Mölln, Hindenburgstraße



Foto: Kirchengemeinde Mölln

Die Lange Nacht des Friedhofs

Zum sechsten Mal lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mölln zu einer „Langen Nacht des Friedhofs“ ein. Es erklingen Geschichten und Lieder von Leben und Tod, Liebe und Hoffnung. Ein Abend, der das Herz öffnet für das Wunder des Lebens und Mut macht im Angesicht des Todes. Poetisch, anregend, nachdenklich und heiter in der besonderen Atmosphäre des Alten Friedhofs. Das komplette Programm finden Sie unter www.friedhof-moelln.de/aktuell/termine.

Wir freuen uns über eine Spende.

26. Juni

19.00 Uhr

23909 Ratzeburg, Domhof 18



Foto: Emanuel Scobel

Konzert Thomanerchor Leipzig

Der Thomanerchor Leipzig ist mit seiner mehr als 800 Jahre umfassenden Geschichte einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands und zu Gast im Dom zu Ratzeburg. Rund hundert Sänger verzaubern mit ihren Stimmen bis heute die Zuschauer.

Vorverkauf: Buchhandlung Weber Ratzeburg ab 1.6.2026

Restkarten an der Abendkasse ab 18.15 Uhr

Tickets 40 € / 30 € / 20 € / 10 € zzgl. VVG

26.–28. Juni

9.30–18.00 Uhr, Sa.–19.00 Uhr, So.–17.00 Uhr

21481 Lauenburg, Alter Bahnhof 1



Foto: Irene Rosenthal

„Post Camerus“ oder die „Kulturcamera“

Irene Rosenthal schlägt die Brücke zwischen Malerei, Natur und Licht. Die künstlerische Arbeit versteht Camera Obscura nicht als reines Instrument, sondern als kulturelle Kamera, die Ursprüngliches mit Gegenwärtigem verbindet. Sie schafft eine dialogische Schnittstelle und lädt den Betrachter ein, das Verhältnis von Licht, Projektion, Raum und Bild neu zu erforschen. Kernbotschaft: Licht ist transformativ; Malerei, Natur und Camera Obscura verschmelzen zu einer gemeinsamen, vielschichtigen Wirklichkeit, die den Blick auf Wahrnehmung und Rezeption neu bestimmt. Kaffee und Kuchen frei.

27. Juni

15.00–18.00 Uhr

23879 Mölln, Historischer Marktplatz



Narrentaufe

Die Narrentaufe der Eulenspiegelgilde ist eine traditionsreiche Veranstaltung, mit der seit der Gründung im Jahr 1993 Personen im Geiste Till Eulenspiegels in die „Narrenzunft“ aufgenommen werden. Dieses wird nach der Taufe mit dem Wasser des Eulenspiegelbrunnens durch den dreimaligen Ausruf „Ich bin ein Narr“ bekräftigt. Die Narrentaufe findet im Rahmen eines breit gefächerten Programms zwischen professionellen und ehrenamtlichen Auftritten statt.

27. Juni

11.00–15.00 Uhr

21502 Geesthacht, Bergedorfer Straße 28



Foto: Marie Sophie Koop

Theaterworkshop – „Schauspielen – op Platt?!“

mit der Niederdeutschen Volksbühne Geesthacht und dem Zentrum für Niederdeutsch in der Theaterwerkstatt. Du muchst sülvst geern mal op de Theaterbühn stahn? Denn maak mit! Tohoop ööv't wi lustige Sketchen op Plattdüütsch in. Plattdüütschvörkenntnissen sünd nich nödig. Du slüppst in ünnerscheidliche Rullen. Du lehrst, Pointen richtig to setten, üm anner to't Lachen to bringen. De Nedderdüütsche Volksbühn Geesthacht un dat Zentrum för Nedderdüütsch in Holsteen laadt Theaterbegeisterten twüschen 14 un 99 Jahr in, sik as Speler un Spelersche uttoproberen.

Und einmal auf Hochdeutsch: Du möchtest selbst gerne mal auf der Theaterbühne stehen? Denn maak mit! Gemeinsam studieren wir lustige Sketche auf Plattdeutsch ein. Plattdeutschkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Du schlüpfst in unterschiedliche Rollen. Du lernst, Pointen richtig zu setzen, um andere zum Lachen zu bringen. Die Niederdeutsche Volksbühne Geesthacht und das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein lädt Theaterbegeisterte zwischen 14 und 99 Jahren ein, sich spielerisch auszuprobieren.

Un blangenbi lehrst ji en lütt beten Platt! Das Angebot ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben. Anmeldungen bis zum 5. Juni an: m.koop@stiftung-herzogtum.de.

27. Juni

19.30 Uhr

21481 Lauenburg, Elbstraße 54



saxyarpa – Jazzkonzert auf der Elbterrasse

Sanchez – Harfe / Johannes Köppen – Saxophon / Manuel Beutke – Cajon

Wenn diese drei Musiker aufeinandertreffen, entsteht aus den scheinbaren Gegensätzen – aus Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz – ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang. Gleich, ob saxyarpa eigene Songs spielen oder fremde Kompositionen, mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft schaffen sie etwas ganz Neues.

anmeldung@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Eintritt 20 € / 15 € erm.

27. Juni

15.00 – 17.30 Uhr

21521 Friedrichsruh, Am Bahnhof 2 (Treffpunkt)



Foto: Otto-von-Bismarck-Stiftung

Der Sachsenwald – und natürlich Bismarck

Frühindustrialisierung, Forstwirtschaft, Tourismus, Immobilienprojekt: Der Sachsenwald hat bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ganz unterschiedliche wirtschaftliche Zyklen erlebt. Bei diesem Rundgang durch den Forst mit Nikolaj Müller-Wusterwitz werden die Orte erkundet, die mit dieser Geschichte verbunden sind.

Besondere Aufmerksamkeit wird Otto von Bismarck gelten.

27. Juni

19.00 Uhr

21481 Lauenburg, Kirchplatz 3



Foto: Büngens

Gitarren-Ensemble der Kreismusikschule

Das Gitarrenensemble der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg „nota bene“ besteht seit nunmehr 30 Jahren. Im Laufe der Jahre und nach unzähligen gespielten Konzerten sind die Musikerinnen und Musiker im Herzogtum Lauenburg gut bekannt.

Gegründet wurde das Ensemble 1996 von Heike Krugmann. Seitdem konnte sich das Ensemble bereits einige Male erfolgreich für den deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. Es besteht ausschließlich aus Laienmusikern. Unter dem jetzigen Leiter und Dirigenten Ulf Mummert wird seit dem Herbst 2022 die regelmäßige Konzerttätigkeit weiter fortgesetzt.

Das Konzertprogramm nimmt Besucherinnen und Besucher bei diesem Konzert in der Maria-Magdalenen Kirche Lauenburg mit auf eine Reise von alter Renaissancemusik über verschiedene Stationen klassischer Musik bis hin zu Folk- und Popmusik-Arrangements.

Eintritt 16 € / 12 € erm.

27.–28. Juni

15.00 und 17.00 Uhr

23879 Mölln, Seestraße / Stadtseeanleger



Foto: Antje Berodt

Schalk & Shanty

Ein musikalisches Sagen-Abenteuer auf den Möllner Seen

Die Seen und Wasserläufe rund um Mölln waren schon immer geheimnisvoll, hier passierte so manch dunkles Abenteuer, das mit bloßem Verstand nicht zu fassen ist.

Drum: Tauchen Sie mit uns in eine fantastische Welt ein, in der Fantasie und Wirklichkeit miteinander tanzen, seien Sie Teil einer Klabauterkreuzfahrt, bei der man nicht jedes Wort auf die Fischwaage legen sollte. Kommen Sie ruhig an Bord der MS Till – wenn Sie sich trauen.

Inmitten von Mölln werden alte Sagen zu neuen Leben erwecken, hier werden verlorene Seelen auf ergreifende Melodien treffen. Lernen Sie bei unserem musikalischen Sagen-Abenteuer unsere Crew rund um Schiffslotse Heiner Ho kennen, der wie immer der Schalk und das Shanty im Nacken sitzt, freuen Sie sich auf die zauberhafte Meeressäuglerin Melusine, die uns mit Harfenklängen und Gesängen in ihr Reich der Flossen, der Schuppen, der Noten entführen wird. Hoffen Sie auf die Unterstützung des Wogen-Weisen, ohne den wir den Fluch, der auf dem Fisch-Volk liegt, und die gemeinen Machenschaften des fiesigen Barons von und zu Floss nicht aus Mölln verbannen werden können.

Aber keine Angst: Mit Ihnen wird uns das gelingen. Vertrauen Sie einfach auf den Zauber der Möllner Seen. Die Wassergeister werden uns gewogen sein und die Nixengesänge für das nötige Handbreit Wasser unterm Kiel sorgen.

In Szene gesetzt wird dieses musikalische Abenteuer übrigens wieder von Autor & Regisseur Knut Winkmann, der bereits viel fürs Radio und Theater gearbeitet hat und der beim letzten KulturSommer mit „Klabauterklön und Wasserwesen“ die Möllner Seen gehörig in Wallung gebracht hat.

Die Grachtenboot-Tour dauert circa 90 Minuten.

Eintritt 32 € / 24 € erm.

27./28. Juni

15.00–18.00 Uhr

23911 Schmilau, Johnsdielk 10

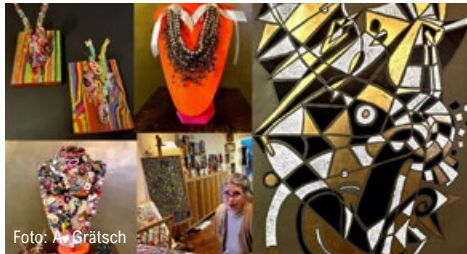


Foto: An Grätsch

Atelier-Ausstellung

Anna C. Becker: Zeichnungen / Assemblagen / Objekte
Workshop-Angebot: Assemblagen aus Fundstücken – mitgebrachte Dinge können vor Ort prunkvoll „veredelt“ werden.

Kosten: keine bis auf einen Materialkostenanteil. Weitere Informationen: www.instagram.com/atelier_annabecker und unter der Telefonnummer 0151 7015 5513

27./28. Juni

11.00–19.00

21465 Wentorf, Stöckenhoop 16



Foto: Anja Witt

Offenes Atelier

Die Malerin Anja Witt öffnet ihr Atelier für Besucherinnen und Besucher.

Wer leere Wände hat oder einfach nur mal gucken möchte, ist herzlich eingeladen. Die oft abstrakten Arbeiten von Anja Witt erzählen auf besondere Weise vom Meer. Anja Witt gibt Malkurse, bietet Kunstmiete für Unternehmen an, ist in Ausstellungen vertreten und Mitglied in der GEDOK und im BBK. Info unter www.anjawitt.de

27./28. Juni

13.00–18.00 Uhr

23896 Nusse, Auf den Breiten 20



Foto: Claudia Hutschalik

Meermomente – zwischen Hafen und Horizont

Der Hamburger Hafen, Speicherstadt, Hafencity, Kanäle und Brücken verbinden sich mit Küste, Wind und Wasser. Die Motive bewegen sich zwischen realistischer Darstellung und Abstraktion, farb- und strukturstark im experimentellen Materialmix – zu entdecken im Atelier Lahar von Claudia Hutschalik. ch@atelierlahar.com / www.atelierlahar.com

27./28. Juni, 4./5. Juli

11.00–18.00 Uhr

21514 Güster, Am Moorweg 12



Foto: Ilka Dankert

Übergangszeiten

In Zeiten des Umbruchs fragen wir uns: Welche Verbindungen wollen gelöst, gefestigt oder neu geknüpft werden? Die Arbeit mit Hölzern und Fäden ermöglicht Klärung und Ausdruck. Vorgeschichtliche Webtechniken helfen, der Bedeutung von Verbinden – Verknüpfen – Verweben nachzuspüren. In ihrer „Kunstgarage“ zeigt Ilka Dankert Webwerke und Skulpturen mit Fundstücken aus der Natur. www.kunstgarage-guester.de

27./28. Juni

12.00–17.00 Uhr

23883 Grambek, Auf der Jörde 5



Foto: Andrea Purk

Über Wipfel und Wunder: märchenhaftes Jördeland

Im Atelierhaus Jördeland von Andrea Purk begegnen sich Malerei und Zeichenkunst. „Kotten-Sketcher“ und „Grambeker Montagsmaler“ zeigen Märchenhaftes, dazu Ölmalerei von Maïke Josupeit. Mitmachen: Märchen, Wichtel schnitzen mit Frauke Poehlsen, Kreatives mit Naturmaterialien bei Christina van Veen, Sketching. Schnellportraits von Christine Schwindling. Die Mitmachaktionen wenden sich an Erwachsene UND Kinder – kostenlos, ohne Anmeldung. Infos: Instagram & Facebook: Jördeland/andrapurk

27. Juni/12. Juli

11.00–16.00 Uhr

23847 Sierksrade, Postweg 1



Foto: Kristina Reichardt

VER-HUND-ST: Kunst mit Hund

Die kleine Ausstellung von Kristina Reichardt zeigt farbenfrohe und wortbunte Bilder mit verschiedenen Tieren, Wesen und vor allem Hunden. Gesprayed auf alten Schubladen, Topfdeckeln oder Hölzern mit alten Rahmen, entsteht so eine Welt zum Nachdenken und Schmunzeln. Von 14.00-15.30 Uhr bietet die Künstlerin an beiden Tagen einen kleinen Workshop zum Thema Druck an. Anmeldung erforderlich unter tini_reichardt@gmx.de oder 0174 1838098. Druckworkshop: 15 € p. P. für Material und Aufwand

27. Juni–19. Juli

So., 11.00–18.00 Uhr

23627 Groß Grönau, Bussardweg 7



Foto: Wolfram Seidel

Ursprungsweben: Licht fällt in die Wurzeln

Verbinden, wieder anknüpfen, was zerrissen, vergessen und verloren schien ... Mit pflanzengefärbten Garnen, mit Flechten, Moosen, Lochsteinen und Wurzelwerk erzählen die Webwerke von Ingelies Gaertner, aufgeketzt an Schwemmhölzern, von der Schönheit und Verletzlichkeit der Natur. Ihre Webwerkstatt ist ihr Zuhause: kommt und schaut. Webwerkstatt Ingelies Gaertner: ursprungsweben.de

27./28. Juni, 4./5. Juli

13.00–17.00 Uhr

21514 Güster, Hauptstraße 25



Foto: Caris Treske

KunstWerk Mölln und Umgebung e.V.

In diesem Jahr sind die Exponate der Künstlerinnen und Künstlern vom Verein KunstWerk Mölln & Umgebung im Dorfgemeinschaftshaus bei einer Tasse Kaffee, Tee und einem Stück Kuchen zu bewundern. Sie präsentieren Acryl-, Aquarell-, Enkaustik-Malerei sowie Misch- und Drucktechniken, Bastelarbeiten in Wachs und Objekte. Über eine Tombola werden Kunstwerke verlost.

27. Juni

19.00 Uhr

21502 Geesthacht, Neuer Krug 4



Foto: Frauke Riether/Pixabay

„Auf Flügeln des Gesangs“ – ein Liederabend

... mit Wein und Snacks. Künstlerinnen: Theresia Taube (Sopran) / Tamara Carpinteiro (Sopran) / Dörthe Le-Van-Quy (Alt) / Johanna Taube (Alt & Klavier) In entspannter Atmosphäre des Gemeindehauses präsentieren die vier Solistinnen Duette, solistische Arien aus Opern, Lieder aus verschiedenen Epochen und Quartette für Frauenstimmen. Neben klassischen Stücken erwarten Sie auch moderne Arrangements von ABBA, The Cordettes und anderen. Auch für kleine kulinarische Genüsse ist gesorgt. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

27. Juni – 18. Juli



23879 Mölln, Seestraße 1b



Foto: Klaus Gutsche

Bühne frei für Literatur, Film und Theater im COURAGE

24./27. Juni, 1./2./5./7./8./9./12./15./16./18. Juli Das COURAGE zeigt sehens- und hörensichere Präsentationen auf Bühne und Leinwand. Zahlreiche helfende Hände unterstützen auch bei den anderen kostenlosen Veranstaltungen, die im Rahmen des KulturSommers stattfinden – beachten Sie bitte die weiteren Einträge, um nichts zu verpassen. Genaue Informationen zu allen Terminen finden Interessierte unter www.courage-moelln.de

28. Juni

18.00 Uhr

23896 Ritzerau, Forstgehöft 1



Foto: Joshua Dörp

Thorsten Dörp liest aus seinem neuen Buch

Eine zerbrochene Familie. Ein verschwundener Bruder. Ein Mädchen, das alles verändert. Im Heubodentheater erleben die Anwesenden eine Reise, die mehr über die eigene Vergangenheit verrät, als Kasper ahnt ...

Der Autor: Geboren am 1. Januar 1975 in Lübeck. Vor dem Zivildienst absolvierte er eine Ausbildung zum Koch. Nach gut acht Jahren schweißtreibender Arbeit in der Küche hängte er die Schürze an den Nagel, um seinen beruflichen Weg als Kaufmann fortzusetzen. Das tut er bis heute. Zwischenzeitlich schreibt er und hat nicht als Kurier, Leichenwäscher, Übersetzer oder Taxifahrer gejobbt.

Veröffentlichungen: Roman „aufgeschluckt!“ (2011), Sommerroman „Eis geleckt“ (2019), Kurzgeschichten-Sammlung „Bitte Danke Schön“ (2023), sowie die Booklets im Literatur Quickie Verlag „Würfelschinken“ (2021) und „Tisch 5“ (2025). 2022 Nominierung zum stellv. Stadtschreiber Hamburg, 2025 Finale und 3. Platz Putlitzer Preis Thorsten Dörp lebt mit seiner Familie – jedoch ohne Hund, Katze, Maus – in Hamburg. Gerade erschien sein neuer Roman – eine Geschichte über Freiheit, Liebe und das Erwachsenwerden – wild, sehnsüchtig, voller Aufbruch. www.thorstendoerp.de / www.heubodentheater.de. Anmeldung erbeten: mail@heubodentheater.de, 04543 7026

28. Juni

16.00 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Foto: Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg

Konzert der Generationen

Im Augustinum konzertieren junge und fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule sowie die mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Augustinums besetzte Rhythmusgruppe. Zu hören sind klassische und unterhaltsame Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen. Eintritt frei; Spenden erbeten Mehr Informationen unter: www.augustinum.de/moelln

28. Juni – 12. Juli

11.00 – 13.00 Uhr oder 15.00 – 17.00 Uhr
21493 Schwarzenbek, Hamburger Straße 54



Foto: Kerstin Thiel-Hertel

Workshops im Erlebnisgarten mit Naturerlebnis Nord:

28.06. Be Creative! Bunte Bilder mit Acrylfarben gestalten (Kinder ab 5 J. + Eltern)
05.07. Mixed-Media meets Upcycling: Kunst aus Nutzlosem, Altmittel, Altholz und Acryl (12 – 99 J.)
11.07. Ach du dickes Ei: Mit Draht und Pappmaché lustige Hühner basteln (Kinder ab 3 J. + Eltern)
12.07. Speckstein: Arbeiten mit Rohlingen – Anhänger für eine Kette schnitzen (Kinder ab 5 J. + Eltern)
Weiteren Infos/Preise: www.naturerlebnisdord.de

1. Juli

19.30 Uhr

23909 Ratzeburg, Domhof 18



Foto: Hörst Otto Müller

Abendliedersingen

Beim „Abendliedersingen“ im Dom zu Ratzeburg besteht die Gelegenheit, selbst zu singen. Domkantor Christian Skobowsky lädt alle Sangesfreudigen ein, zusammen mit Mitgliedern des Domchores in Lieder und Kanons zum Abend einzustimmen. Um eine Spende wird gebeten.

2. Juli

19.30 Uhr
21521 Friedrichsruh, Am Bahnhof 2



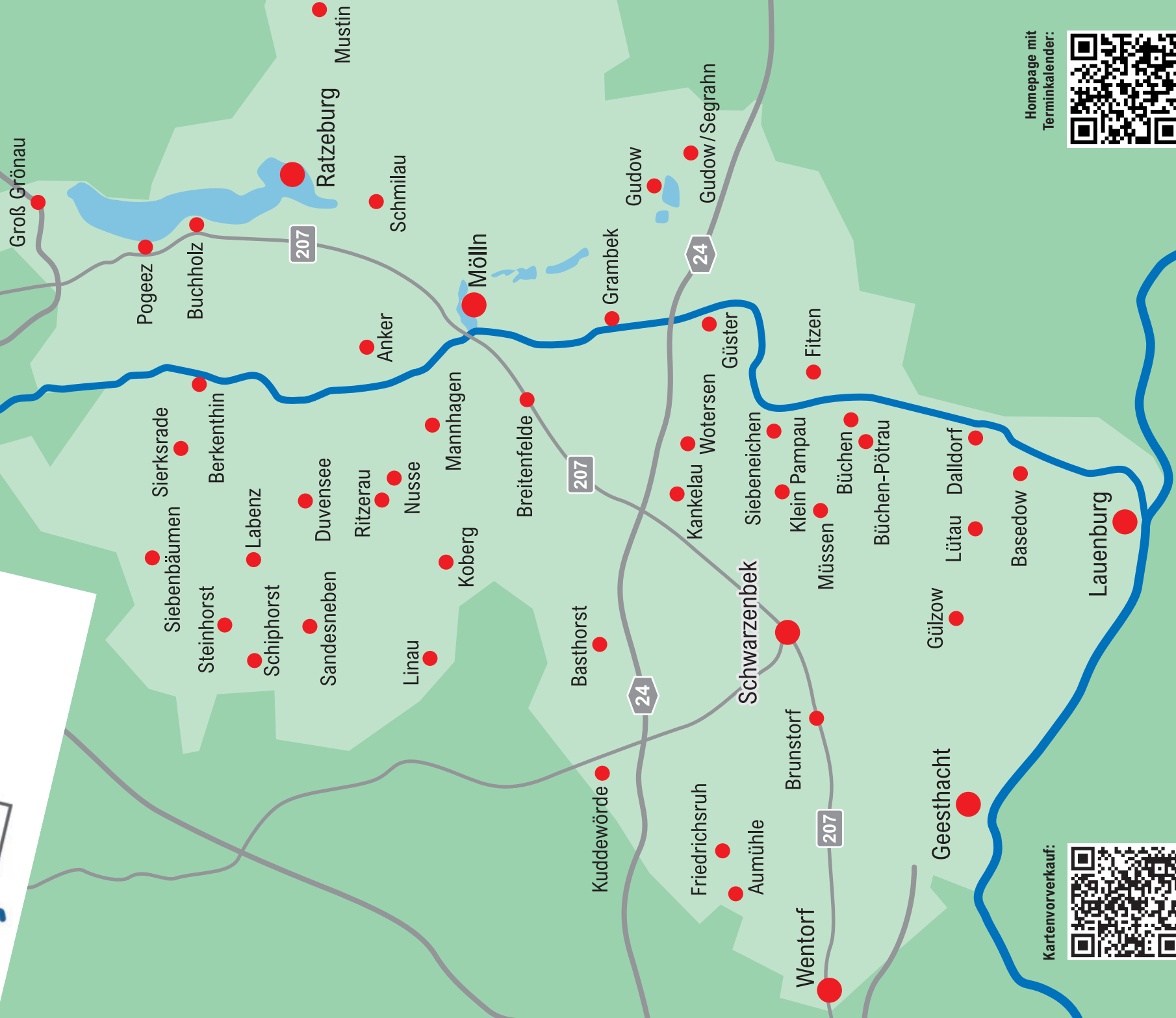
Foto: Victoria and Albert Museum London, gemeinfrei

Queen Victoria

Die Autorin Elisa Jakob liest in der Otto-von-Bismarck-Stiftung aus ihrer Romanbiografie über die englische Königin Victoria (1819–1901). Im Mittelpunkt stehen die mittleren Lebensjahre zwischen 1845 und 1866. Auf der Basis von Tagebuchaufzeichnungen und der Literatur stellt sie die Königin als „working mum“ vor, als Herrscherin, Kirchenoberhaupt, Mutter und Ehefrau. In diese Zeit fällt auch ein Besuch in Deutschland.



KulturSommer am Kanal



Kartenvorverkauf:



Homepage mit
Terminkalender:



2. Juli

19.00 Uhr

22959 Linau, Linau-Busch 1



Foto: Simon Fagermann

Leonore Lilja – Lieder übers Menschsein

Lieder übers Menschsein. Provokant-nachdenklich schreibt die 21-jährige Liedermacherin Leonore Lilja Songs, die bewegen.

Pop trifft auf Klassik, Singersongwriter auf Kabarett. Begleitet von Robin Paulsen am Schlagzeug erschaffen die beiden in der Linden-Lounge Linau einen dynamischen Abend, der mitreißt und berührt.

Direkt und poetisch, energievoll und tragisch, lustig und todernst – inspiriert von Künstlerinnen und Künstlern wie Danger Dan, Aurora, Dota Kehr, Georg Kreisler und Gerhard Schöne schreibt Leonore Texte voller Ironie, Biss und Liebe.

Ihre Songs schreibt sie nicht nur selbst – sie produziert sie auch in Eigenregie und veröffentlicht regelmäßig gesellschaftskritische Musik.

Außerdem hat sie 2024 ein Solo-Piano-Album veröffentlicht und spielt bei ihren Konzerten auch träumerische Klavierstücke, die ihre klassische Prägung zeigen. Leonore engagiert sich für Feminismus, Antifaschismus und soziale Gerechtigkeit. Mit starker Stimme, Ehrlichkeit und Hoffnung.

Eintritt 16 € / 12 € erm.

3. Juli

16.00 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Foto: Bildarchiv Mölln

Schulgeschichte(n)

Stadtarchivar Christian Lopau ist der Entwicklung der Möllner Schulen in den vergangenen Jahrhunderten nachgegangen und präsentiert Möllner Schulgeschichte und Schulgeschichten im Möllner Augustinum.

Mehr Informationen unter: www.augustinum.de/moelln

3. Juli

19.00 Uhr

21502 Geesthacht, Kirchenstieg 1



Foto: Birgit Penning

Musikalischer Sommerabend / Vokalensemble der Kirchengemeinde Geesthacht

Auf dem Labyrinth vor der wunderschönen St. Salvatoris-Kirche von 1685 singt das Vokalensemble unter Leitung von Jörn Kuschnereit ein buntes Programm. Lieder aus Klassik, Pop und Musical stimmen auf einen warmen Sommerabend ein, u.a. Chorarrangements aus der West Side Story, „Music“ von John Miles und launige Variationen über die Forelle von Franz Schubert.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

3. Juli

19.00 Uhr

21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10



Fotos: Jan de Kock, Olaf Koep

Der talentierte Mr. Ripley

Ein musikalischer Monolog nach Patricia Highsmith im Amtsrichterhaus Schwarzenbek.

Stephan Benson & The Well-Bred Murderers Band – Anna Bertram (Piano), Johannes Huth (Kontrabass).

Tom Ripley ist charmant, gutaussehend und sympathisch. Und er ist skrupellos, berechnend und ohne jede Moral. Mit ihm schuf Patricia Highsmith eine der faszinierendsten Figuren der Kriminalliteratur.

Stephan Benson webt in seinem furiosen Monolog ein gefährliches Netz aus Lügen, Täuschung und Mord; kongenial begleitet von Anna Bertram am Klavier und Johannes Huth am Kontrabass mit einem pulsierenden Soundtrack zwischen Jazz und Neuer Klassik. Ein Abend über Identität, Neid, Begehren und Schuld.

Stephan Benson – Schauspieler, Sprecher und Autor. Nach Engagements an renommierten Bühnen lebt er als freischaffender Künstler in Hamburg und arbeitet für Theater, Film und Fernsehen. Als gefragter Sprecher wirkte er an zahllosen Hörbüchern und literarischen Veranstaltungen mit und arbeitete mit namhaften, internationalen Autorinnen und Autoren zusammen. Zudem schrieb er Libretti für Opernproduktionen und ist Träger des „Theaterpreises Hamburg – Rolf Mares“.

Anna Bertram – Pianistin, Sängerin und Komponistin mit Ausbildung an der Folkwang-Hochschule Essen und der Universität der Künste Berlin. Ihr Schwerpunkt liegt auf Theater- und Kammermusik. Sie arbeitet genreübergreifend, ist als Bühnenmusikerin sowie in Konzeption, Komposition und musikalischer Leitung tätig und tritt an renommierten Häusern auf; zudem komponiert sie Theatermusik und Songs.

Johannes Huth – Musiker, Komponist, Arrangeur und musikalischer Leiter. Er studierte Jazz und Klassik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und arbeitet seit den späten 1990er-Jahren mit Künstlern wie Ulrich Tukur, Dominique Horwitz, Ben Becker und Efim Jourist. Seit 2007 leitet er das Jourist-Quartett, tritt auf internationalen Festivals auf, gründete das Label Huth-Records, veröffentlichte mehrere CDs und ist seit 2008 Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Eintritt 18 € / 13 € erm.

3. Juli

19.00–20.00 Uhr
21514 Klein Pampau, Grüner Weg 13



Offene Bühne Klein Pampau / Sommer OpenAir

Ein Sommerabend OpenAir der besonderen Art: Die Offene Bühne Klein Pampau lädt zu Musik, Wort- und Kleinkunst unter freiem Himmel am Gemeindehaus ein. Künstler und Künstlerinnen gestalten ein lebendiges Programm zwischen leisen und großen Momenten. Dabei hat jeder Auftretende zehn Minuten Zeit mit Herz und Herzschlag das Publikum zu begeistern. Ein Abend voller Atmosphäre und Begegnung.

3. Juli

19.00–20.00 Uhr
21483 Lütau, Redderallee 6



Bläserklänge auf der Apfelwiese

Auf der schönen Apfelwiese hinter dem Gemeindehaus in Lütau präsentieren in einem gemeinschaftlichen Konzert der Posaunenchor Lütau (Leitung: Jan Lamp) und der Posaunenchor Schwarzenbek (Leitung: Markus Götze) Musik aus verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Stilrichtungen: ein buntes Programm von und für Jung und Alt. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

3. Juli

19.00–22.30 Uhr
23847 Siebenbäumen, Mühlenstraße 18a



Sofakonzert mit den Two Gees

Two Gees: Zwei Gitarren, inspiriert von den legendären Bee Gees. Euch erwartet ein Abend voller unvergesslicher Bee-Gees-Hits, kombiniert mit eigenen Singer-Song-writer-Songs. Mit ihrer frischen, humorvollen Art und ihrem ganz eigenen Sound sorgen die TwoGees für beste Stimmung. Freut euch auf einen musikalischen Abend in der Windmühle Siebenbäumen, der lange in Erinnerung bleibt. Reservierung: www.windmuehle-siebenbaeumen.de. Wir freuen uns auf euch!

3.–19. Juli

23879 Mölln, Seestraße 1b



Mitmach-Programm im COURAGE

Von Yoga mit Live-Musik, über den Escape-Room, einem Live-Abenteuerspiel, bis zur Ausstellung eines eigenen Gemäldes – aktive Teilnahme ist Trumpf im COURAGE. Hier werden verschiedene Veranstaltungen zur kostenlosen Teilnahme angeboten. Entdecken Sie über 30 Termine auf der Homepage unter www.courage-moelln.de. Beachten Sie bitte auch die anderen Einträge in diesem Heft!

3.–5. Juli

21502 Geesthacht, Schillerstraße 33



„FACK JU GÖHTE – SE MJUSICÄL“

„Chantal, heul leise!“ – Dieses Zitat aus dem Film „Fack Ju Göhte“ kennen wahrscheinlich viele. Nun kommt die Geschichte rund um Chantal, Herrn Müller, die 10b und Lisi Schnabelstedt im Juli 2026 auf die Bühne des „Kleinen Theater Schillerstraße (kTS)“ in Geesthacht, Schillerstraße 33. „OnStage“ – das sind die Bühnenkurse des Ganztags der Alfred-Nobel-Schule. Ein bunter Haufen aus 11- bis 18-jährigen Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von Bianca Stillger. Sie führen „Fack Ju Göhte – se Mjusicäl“ auf und laden alle ein, im Publikum dabei zu sein. Nach den Produktionen „Unser Safe Space“ (2024) und „Roll Over Geesthacht“ (2023), die OnStage im kleinen Theater in der Schillerstraße aufführen durfte, sind die Proben für das diesjährige Musical in vollem Gange. Egal, ob jemand die „Fack Ju Göhte“-Filme oder das gleichnamige Musical kennt oder nicht – Spaß ist garantiert. Auch musikalisch ist für alle etwas dabei: Pop-, Rock-, Hip Hop- und Musicalsongs, Livegesang und Choreografien voller Power, Szenen mit Witz, Charme sowie rund 40 talentierte, motivierte und engagierte Darstellerinnen und Darsteller, die es kaum erwarten können, auf der Bühne zu stehen, freuen sich auf zahlreiche Gäste. Es werden vier Shows im „Kleinen Theater Schillerstraße“ (Kino) in Geesthacht gespielt.

Vorstellungen:

Freitag, 3. Juli, 19.00 Uhr
Samstag, 4. Juli 14.00 Uhr sowie 19.00 Uhr
Sonntag, 5. Juli, 14.00 Uhr
Tickets sind kostenlos, müssen aber im Kino unter der Telefonnummer 04152 77979 reserviert werden.

4./5. Juli

11.00–19.00 Uhr
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3



Atelierausstellung „menschener“

Claudia Bormann und ihr Gast Edith Holtz-Raber zeigen Zeichnung, Druckgrafik und Malerei. Dabei nehmen die beiden Künstlerinnen Bezug aufeinander und thematisieren insbesondere durch Abstraktion und Reduktion allgemeingültige landschaftliche Strukturen. www.claudia-bormann.de
www.ho-ra.de
Weitere Infos 0172 8444146 (Claudia Bormann)

4. Juli

16.30 Uhr
23881 Breitenfelde, Dorfstraße 24



Der Sehnsucht folgen – eine Pilgerreise in den Abend

Einladung zum Kapellenpilgern auf einem Rundweg von ca 13 Kilometern (Treffpunkt Kirche): Mit einer Schweigzeit, spirituellen Impulsen am Wegesrand und mit Liedern vom Unterwegs-Sein in der Niendorfer und Trammer Kirche. Den Abschluss bildet eine musikalische Pilger-vesper in der Kirche Breitenfelde. Wir bitten um Anmeldung unter anitz@kirche-ll.de.

4. Juli

19.30 Uhr

23909 Ratzeburg, Wedenberg 1



Foto: Pixabay

„ensemble ponticello“ im philosophischen Dialog

Michael Nestler (Violine), Franziska Schwarz (Viola), Hans-Ludwig Raatz (Violoncello), Blanche Kommerell (Sprecherin)

Musik tritt ein in ein Gespräch: In der Kirche St. Georg auf dem Berge erklingen Bachs Goldbergvariationen in der Fassung für Streichtrio, sowie Mieczyslaw Weinbergs Trio op. 48 im Dialog mit den tiefgründigen und aktuellen Gedanken des Philosophen Jacob Böhme (1575–1624).

4. Juli

16.30 Uhr

23909 Ratzeburg, Domhof 18

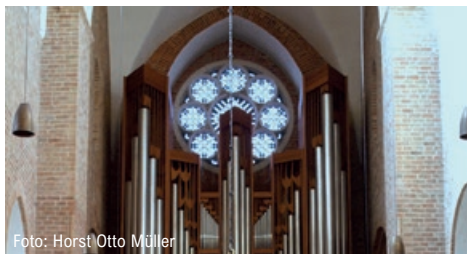


Foto: Horst Otto Müller

Orgelkonzert im Dom zu Ratzeburg

Organist: Björn O. Wiede

Tageskasse ab 16 Uhr, Eintritt 10 € / 5 € erm.

4./5. Juli

11.00 Uhr

23879 Mölln, Rankestraße 3



Foto: Monika Scheer

Kunst und Kulturarbeit ist wie Rosen und Dornen

4.–12. Juli

Sa./So., 11.00–17.00 Uhr

23881 Breitenfelde, Schulstraße 6



Foto: Johanna Quatfasel

Zwischen Wind und Farbe

Die Ausstellung in der Kunstdiele zeigt abstrakte und gegenständliche Acrylmalerei voller Bewegung, Licht und Farbenergie von Johanna Quatfasel. Maritime Motive treffen auf freie, dynamische Farbflächen und öffnen Räume zwischen Horizont und Abstraktion. Außerdem ist Birgit Waller mit farbenfrohen Nanas und kleinen Objekten vertreten. Zwei Workshops werden jeweils um 13 Uhr angeboten: 11.07. Fantasiefiguren aus Papier und Gipsbinden / 12.07. Acrylmalerei auf Leinwand. Kursanmeldung unter Tel. 04542 843670

4. Juli

19.30 Uhr

21514 Fitzen, Dorfstraße 12



Foto: Lorenz Stellmacher

Folkmusik – vielseitig und vielfältig

Die Möllner Folkband & Fritz Hermann spielen auf

Die Musikantinnen und Musikanten der Möllner Folkband lassen bei „Schönes vom Dorf“ alte und neue Stücke von hier und quer durch Europa auf ihre Weise erklingen. So wie schon vor 150 Jahren: Handgemacht und mit Herz! Geigen, Flöten, Akkordeons, Gitarren, Bass und mehr spielen unter Leitung von Lorenz Stellmacher seit Jahren konzertant und zum Folktanz auf. Auch Dudelsack, Cajon, Nyckelharpa, Mandola, Mandoline und Piano können vorkommen.

Im diesjährigen Programm legt die Möllner Band den Fokus auf kleinere Besetzungen und Soli. Es klingt wie damals bei Festen im historischen Bauernhaus „Schönes vom Dorf“ in Fitzen.

Als Gast trägt Fritz Hermann – Gitarren-Coach der Band – eigene Lieder zur Gitarre und Ukulele bei.

Das Publikum darf sich auf viele neue Stücke freuen, denn es macht der Band viel Freude, Neues zu erarbeiten. Ein bunter Musikabend in einem herrlichen Ambiente!

Eintritt 16 € / 12 € erm.

4.–19. Juli

Sa./So., 14.00–18.00 Uhr

23847 Siebenbäumen, Mühlenstraße 18a



Foto: Ute Burmeister

Wesentliches in der Mühle

Monotypien von Ute Burmeister

Entdecken Sie bei Kaffee und Kuchen Monotypie, eine alte ursprüngliche Drucktechnik, die Ute Burmeister begeistert und zu Experimenten herausfordert. Sie geht von Gegensätzen in der Farbe aus, die die Künstlerin spielerisch zu einer Einheit verbindet. Ihre Bilder leiten sie in unvorhersehbare Welten und spontane Eingriffe verweben die Kunstwerke zu einem Ganzen.

Ute Burmeister mobil: 0151 25128546

www.uteburmeister.de

4.–19. Juli

Sa. 14.00–18.00 Uhr / So. 12.00–18.00 Uhr

22958 Kuddewörde, Sonnenberg 45

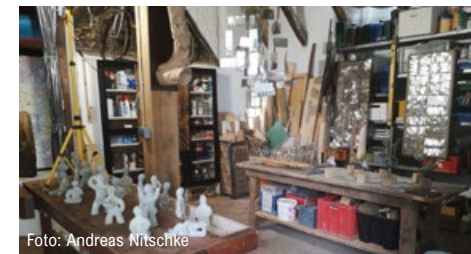


Foto: Andreas Nitschke

Kunst am Sonnenberg

Skulpturen – Plastiken – Objekte

Meine Kunst hat keinen Plan. Am Anfang ist eine Idee, vielleicht nur ein Gedanke. Die Gestaltung, die Umsetzung ist dann ganz intuitiv, Augen, Hände und Gefühl. Gefühl für Harmonie, Kontraste und die Kraft der Dinge.

Andreas Nitschke erreichen Sie unter Tel. 0173 633 8102,

kontakt@nitschke-kunst.de, www.nitschke-kunst.de

5. Juli

12.00 – 14.30 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1



Foto: G. Fährser

Literarische Kutschfahrt

Mit dem Planwagen geht es in beschaulichem Tempo durch Lüb'schen Wald und Lauenburgische Flur. Während der Pause schlägt Gwendolin Fährser ihr Buch auf, um den literarischen Hunger zu stillen. Bei schlechtem Wetter findet die Lesepause unter Dach statt. Dauer ca. zweieinhalb Stunden. Picknick und Getränke bitte mitbringen! Anmeldung: mail@heubodentheater.de, 04543 7026, www.heubodentheater.de
Teilnahme: 20 €

5. Juli

15.00 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 150



Foto: Claire Goile

Marionettentheater für Kinder

Dükert in mit uns de Märkenwelt von de Poppen. Laat uns tosamen de Geschichten von Prinzessinen un Prinzen, vun lege Königinnen un lustige Düvels ergründen, villicht sülvst vertellen ... un annere Enden finnen. Laat ju begeistern vun Poppenspill an zorte Fadens – hier könnt de Figuren sogor sweben. Eine Veranstaltung im Stadthauptmannshof Mölln.

8. Juli

19.30 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 150



Foto: Maximilian Gödecke

Lesung mit Arno Frank: Ginsterburg

Der Autor beschreibt den Alltag in der kleinen Stadt Ginsterburg nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Ein feinfühliges und atmosphärisches Roman über Liebe, Familie, Freundschaft und persönliche Verstrickungen in den Jahren 1935 bis 1945. Arno Frank (Jg. 1971) ist Publizist und freier Journalist. Die Veranstaltung im Stadthauptmannshof findet im Rahmen des Literatursommers Schleswig-Holstein 2026 des Literaturhauses SH (Thema „Erzählen von Freiheit“) statt.
Eintritt 12 € / erm. 8 €

8. Juli

19.45 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr
23881 Anker, Hauptstraße 5



Foto: Marcus Kaben

Märchen & Harfenklang

Märchenerzählerin Anja Wallbaum erzählt im „Café Brandtschatz“ frei und in lebendigen Bildern unbekanntes Volksmärchen aus aller Welt, mal heiter, mal berührend. Anja nimmt die Zuhörer mit auf Reisen in ferne Königreiche und an magische Orte, begleitet von Klängen ihrer keltischen Harfe. Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung telefonisch unter 04543-8978343. www.maerchen-und-harfenklang.de
Abendkasse 10 €

5. Juli

18.00 Uhr
21514 Kankelau, Talkauer Weg 6



Foto: privat

Konzert mit TWEii

Wenn die beiden Jungs von TWEii die Bühne des Kunstspeichers mit ihren Songs fluten, dann duftet und schmeckt es sofort nach Salz und Wellen und Mee(h)r. Mit ihrem Programm schlagen Michael Lempelius von der Ostseeküste (Kiel) und Klaus Janke (früher Nordseeküste, jetzt am Sachsenwald) einen Bogen über ihr gemeinsames Repertoire. Um Spenden wird gebeten (Hutkasse). Das Konzert findet im Rahmen der Kunstausstellung im Atelier von Holger Möller statt. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Weitere Informationen unter www.tweii.de

7. Juli

19.00 Uhr
21521 Aumühle, Mühlenweg 1



Foto: Hamburger Klubauteermänner

Die Hamburger Klubauteermänner – eine Prise Hamburg, eine Brise Shanty

Wenn norddeutsche Seemannstradition auf Chorgesang trifft, sind die Hamburger Klubauteermänner am Werk. Unter dem Motto „Eine Prise Hamburg, eine Brise Shanty“ präsentieren sie Seemannslieder, Shantys und Hamburger Klassiker wie „Hamburger Veermaster“ oder „La Paloma“. Vierstimmig, kraftvoll und gefühlvoll entführen sie ihr Publikum im Augustinum in die musikalische Welt des Nordens. Karten an der Abendkasse.
Eintritt 15 €

8. Juli

15.00 Uhr
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1



Foto: Johanna Winterot

Märchenreise mit Konzilius

Konzilius, die lustige kleine Schiffsratte, soll Anna in der Stadtbücherei beim Märchenerzählen helfen. Er gibt sein Bestes, macht dabei aber so viel Quatsch, dass er alle zum Lachen bringt. Das Märchen „Dagni und der Drache“ handelt von drei Königskindern und ihrer Begegnung mit einem Ungeheuer. Eines der Kinder macht dabei eine wunderbare Entdeckung, die für alle gut ist. Eine fröhliche Mitmachgeschichte, erzählt von Anna Malten, Figurenspiel und Wolf Malten, Musik. Für die ganze Familie (ab 4 Jahre) www.wassertheater.de

8. Juli

18.00 Uhr
23909 Ratzeburg, Domhof 18



Foto: Thomas Jentzsch

Turmkonzert Leipziger Oboenband im Dom zu Ratzeburg

Dieses Konzert findet im Turm des Doms zu Ratzeburg statt, der über die nördliche Wendeltreppe erreichbar ist. Bitte melden Sie sich verbindlich unter organist@ratzeburgerdom.de oder Dommusiken, Domhof 14, 23909 Ratzeburg an.
Tageskasse ab 17.30 Uhr
Eintritt 15 € / 8 € erm.

8. Juli

19.30 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Foto: Claudia Hauff

Salonlöwengebrüll im Augustinum

Musikkabarett, das Eleganz und Witz der Zwanziger ins Heute holt. Sebastian Coors verbindet Lieder im Stil der 1920er mit modernen Themen, begleitet von Norbert Lauters schwungvollem Klavierspiel. Tickets sind bei der Tourist Information Mölln und an der Abendkasse erhältlich. Mehr Informationen unter www.augustinum.de/moelln
Eintritt 14 € / 12 € erm.

10. Juli

19.30 Uhr

23911 Mustin, Dorfstraße 20



Foto: Wolf Malten

Zwischen Mittsommer und Nordlicht – Märchen und Klänge aus Skandinavien

Die Märchen des Nordens ähneln dem Land: mystisch wie die Wälder, wild wie das Meer und klar wie die Seen. Anna Malten ist seit 25 Jahren Märchenerzählerin und immer auf der Suche nach Geschichten mit Gänsehautfaktor. Diesmal sind es die Märchen des Nordens, mit denen sie ihr Publikum verzaubern möchte. Die Märchenreise zieht sich von Dänemark über Schweden bis Norwegen. Sie wird einen schmunzeln lassen und dorthin führen, wo die Trolle tanzen und die Rentiere ziehen. www.anna-malten.de

Die Möllner Sängerin Rachel ist seit 25 Jahren in Genres wie Folk, Pop, Jazz, Weltmusik unterwegs und gewann beim Deutschen Rock & Pop Preis in den Kategorien „Beste Alternative-Sängerin“, „Bester Pop-Jazz-Gesang“, „Beste Jazz-Rock Sängerin“. Mit ihrer magischen, warmen Stimme von hauchzart bis äußerst kraftvoll, himmelhoch bis erdig tief, zieht sie ihr Publikum in ihren Bann und trägt es in ferne Welten oder berührt es im Hier und Jetzt. Eine Veranstaltung in der Maria-Magdalenen-Kirche Mustin.

Eintritt 16 € / 12 € erm.

10. Juli

19.00 Uhr

21493 Basthorst, An der Kirche 2



Foto: Markus Schell

Oha!! in concert

Ines Eberlein und Karolin Schell (Gesang) / Mattin Raffat (Schlagzeug) / Markus Schell (Gesang und Klavier). Gesang, Klavier und Schlagzeug im Viererpack: Beim Open Air im Pastoratsgarten (bei Regen in der Kirche) erwartet Sie Musik von Pop über Funk bis Jazz – Hits der 70iger und 80iger und eigene Songs. Drei Gesangsstimmen und die Band präsentieren launige Sommermusik – fein und funky. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

10. Juli

19.30 Uhr

21514 Büchen, Auf der Heide 2a



Foto: Tangon Taikaa

FINtango mit Tangon Taikaa

Das authentische Finnland-Gefühl im M4 Club: Eine FINtango-Party in Büchen, wo man seit über 30 Jahren eine Partnerschaft zu Ost-Finnlands Gemeinde Liperi pflegt. Das sollte man sich nicht entgehen lassen! Fintango ist für offen für alle Interessierten, und Tango-Enthusiasten sind sowieso dabei!

Bereits vor einem Jahr spielte das Trio Tangon Taikaa, die Pioniere des finnischen Tangos in Deutschland, schon einmal beim KulturSommer und brachte das Publikum auch musikalisch zu Beifallsstürmen:

Der Sänger und Protagonist des Trios, Timo Valtonen, singt, rezitiert und übersetzt die finnischen Texte gern ins Deutsche, damit die besondere Atmosphäre ganzheitlich erlebt wird. Der virtuose Akkordeonist Valentin Butt spielte schon mit den Berliner Philharmonikern, und der Schweizer-Italiener Davide Debernardi vervollständigt als Kontrabassist das hochkarätige Ensemble.

Timo Valtonen ist ein wahrer Botschafter des FINtangos in Deutschland und gründete 2013 im Auftrag des finnischen Kulturministeriums ein FINtango Festival in Hamburg.

Beim finnischen Tango sind ausdrücklich auch Anfänger herzlich willkommen. Konzertbesucher haben die Möglichkeit, den FINtango an diesem Abend im Rahmen eines kostenlosen Workshops kennenzulernen. Dieser wird vom FINtango e.V. vor dem Konzert um 19.00 Uhr angeboten. www.tangontaikaa.de

Eintritt 18 € / 13 € erm.



11. Juli

20.00 Uhr

23879 Mölln, Hauptstraße 148



Foto: Wolf Malten

Mr. Finnlay – Soul am See

Wolf Malten vom Lübecker Wasser-Marionetten-Theater ist Komponist, Autor, Figurenbauer und Musiker. Mit Mr. Finnlay, dem Theaterhund und Namensgeber der Band, geht er seit 13 Jahren auf Tour. Seine Songs schmeicheln der Seele und bringen den Fuß zum Wippen. Mit souligen und jazzigen Elementen teilt er mit wunderbaren Musikern die Bühne. Virtuoses Spiel am Bass von Hubert Döring verleiht den Songs Fülle, Tiefe und Rhythmus. Der zweite Gitarrist bleibt bis zum Konzertabend eine Überraschung! Er spielt Jazz, Rock und Classic und steht in vielen Bereichen auch mit namenhaften Künstlern auf der Bühne, für die er als Hired Gun gebucht wird.

Die Freude am Zusammenspiel, den eigenen Songs und das Improvisieren lässt Momente entstehen, die den Blick in die Weite der Musik zulassen. Was gibt es Schöneres, als direkt am Schilfsee den Abend mit einem Glas Wein und Musik zu beenden? Wolf hat immer eine gute Geschichte dabei und Mr. Finnlay freut sich auf eine extra Streicheleinheit.

Bei gutem Wetter findet das Konzert direkt am See im Apfelgarten der Stiftung Herzogtum Lauenburg statt, bei schlechtem in der Remise! Weitere Informationen unter mr-finnlay.jimdosite.com und www.wolfmalten.de, das Reinhören ist unter soundcloud.com/mr-finnlay-26 möglich!

Eintritt 16 € / 12 € erm.

11./12. Juli

12.00–17.00 Uhr
23883 Grambek, Heideweg 4



Foto: Tatjana Switala

Kaffee, Kunst und kreativer Austausch

Eine Ausstellung zum Verweilen, zum Kreativsein, zum Genießen: T. Switala: Drucke, Bilder in Mixed Media, Objekte / M. Schulz: Acrylmalerei / C. Schlender: Filzkunst / A. Purk: Urban Sketching, Collagen / A.-D. Johannsen: Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, Bleistift / S. Günther: Häkelkunst / G. Ertl: Buntes aus Stoff und Wolle / B. Dunst: Steinbilder / G. Börger: Norddeutsche Landschaften in Aquarell. **Workshops:** Samstag, 15.00 Uhr: Kreative Experimente, Tatjana Switala / Sonntag, 14.00 Uhr: Folksongs zum Mitsingen, Günther Börger.

11./12. Juli

13.00–18.00 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 146



Foto: Anna Malten

Federreich und Wandgarten

Alles was um uns herum blüht und wächst, wuchert und welkt findet Eingang in die Malerei von Anna Malten. Von der kleinsten Pflanze über vermooste Hölzer bis hin zu Federn und Schneckenhäusern schöpft die Malerin aus der Schönheit und Gestaltungskraft der Natur und bringt die unscheinbaren Geschöpfe auf Augenhöhe. Wir sehen die Dinge mit anderen Augen, wenn sie uns in den Bildern von Anna Malten begegnen. Sie sind so fein mit Aquarellfarben gemalt, dass man jeden einzelnen Grashalm „lesen“ möchte, um seine Farbe und Form in sich aufzunehmen. www.anna-malten.de

11. Juli

19.00 Uhr
21481 Lauenburg, Kirchplatz 3



Foto: Liquid Soul

Liquid Soul – Musik aus Luft & Wasser

Gert Anklam, Beate Gatscha
Wasser – dem Symbol des Lebens – verdankt Liquid Soul die musikalischen Inspirationen. Die Wasserstichorgel wird kombiniert mit dem Sopransaxophon und der Sheng. Zu erleben sind in der Maria-Magdalenen-Kirche poetische Melodien, harmonische Klangflächen und lebendige musikalische Dialoge.
Ab 18.00 Uhr öffnet die Liquid-Soul-Bar mit Getränken. Bringen Sie gern eine Jacke mit, die Kirche ist auch im Sommer temperiert.

11./12. Juli

11.00–18.00 Uhr
21483 Basedow, Dorfstraße 24



Foto: Volker Scheibe

Offenes Gartenatelier – Kunst und Kaffee am Feldrand

Ute und Volker Scheibe zeigen Raku-Keramiken aus ihrer haffenszeit am Kanal und informieren über den besonderen Brennprozess. Durch die Brenntechnik ist das Zusammenspiel der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft unmittelbar erlebbar und hinterlässt sichtbare Spuren auf den Unikaten.
Gastaussteller: Stefan Becker zeigt individuelle Rankgitter und andere Metallarbeiten. Bettina Kaiser zeigt Bilder in unterschiedlichen Techniken.

11. Juli

16.30 Uhr
23898 Labenz, Schulweg 4



Foto: Julian Geisler

Labenz Rockt Open Air 2026

Ehrenamtlich organisiert, unterstützt das Festival lokale Projekte und Vereine. Freu dich auf mitreißende Klänge, beste Stimmung und regionales Flair.
Live: Stillcounting (Volbeat-Tribute), Maggers United, Pfefferminz (Westernhagen-Tribute) und Düvels – echte Rockpower für ein unvergessliches Open Air!
Campingplätze vorhanden, Tickets im VVK unter labenzrockt.de
Eintritt 23 €

12. Juli

16.30 Uhr
23909 Ratzeburg, Domhof 18



Foto: Christian Skobowsky

Chorkonzert im Dom zu Ratzeburg

Das Vokalensemble Sankt Johannis Neubrandenburg unter der Leitung von Tobias Brommann präsentiert im Dom zu Ratzeburg Lieder von Bach, Alfvén und Mendelssohn.
Um eine Spende am Ausgang wird erbeten.

12. Juli

11.00–16.00 Uhr
21483 Gülzow, Hauptstraße 6



Foto: Sarah Jonsson

Farbenfrohe Acrylkunst im 2. OG des Markttreffs

Sarah Jansson kommt ursprünglich aus Schweden, wohnt und lebt aber bereits seit 30 Jahren in Deutschland. Seit 20 Jahren widmet sie sich der Malerei. Sie malt mit Acrylfarben Bilder, die sehr farbenfroh sind. Ungewöhnliche Farbkompositionen, teils mit Spachtel oder auch Materialien aus der Natur verarbeitet, zeugen von dem Wunsch, Liebe und Fröhlichkeit auszudrücken.



Sandesneben, Duvensee, Siebenbäumen, Schiphorst



Foto: Sascha Reinhold

Diese Poetry-Slammerinnen und -Slammer sind dabei:

Mona Harry, Landesmeisterin 2021 (links), Tim Jürgensen, Landesmeister 2025 (rechts oben), Monika Mertens, Vizelandesmeisterin 2025 (rechts) und Stefan Schwarck (rechts unten).

Das Finale moderiert der mehrfach ausgezeichnete Poetry-Profi Björn Högsdal, einer der wichtigsten Akteure der deutschen Slam-Szene.



Foto: Jonas Samsen



Foto: Eckart Goudefloy



Foto: Sascha Reinhold

Der Fahrrad-Slam

Eine Weltpremiere beim KulturSommer Kultur und Rad: Radlerinnen und Radler dürfen sich auf eine circa 20 Kilometer lange Strecke freuen, während der mindestens vier Ortschaften im Nordwesten unseres Kreises angefahren werden. Bei der Ausarbeitung der Streckenführungen halfen die Experten der Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH.

Die Reihenfolge der Kultur-Stationen und die Länge der Strecke insgesamt kann frei gewählt werden. Der Fahrrad-Slam ist keine geführte Tour. Hauptziele sind in jedem der vier Dörfer ein besonderer Ort. Dort gibt es jeweils Auftritte von Poetry-Slammern und -Slammerinnen, die ihr Publikum mit humorvollen, nachdenklichen und immer aktuellen Versen begeistern. Die vier Poetinnen und Poeten wurden von Björn Högsdal, dem Kenner insbesondere der schleswig-holsteinische Szene, ausgewählt: Dabei sind mit Mona Harry und Tim Jürgensen, zwei Slam-Landesmeister, und dazu die Slam-Spezialisten Monika Mertens und Stefan Schwab.

Vor Ort gibt es Live-Musik in den Pausen: Jazziges mit dem Damian Arikas-Duo, Lieder aus eigener Feder mit Fritz Hermann, Akkordeonmusik mit Lorenz Stellmacher und Ragtime mit Ragged Union. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Slam-Stationen:

- St. Marien-Kirche, Sandesneben, Altes Dorf 4: 11/12/13 Uhr, 17 Uhr: Finale – Moderation B. Högsdal.
- Dorfgemeinschaftshaus „Duvenseer Schmiede“, Duvensee, Dörpstraat 39: 12/13/14 Uhr
- St. Marien-Kirche, Siebenbäumen: 13/14/15 Uhr
- „Albertorium“, Schiphorst, Hauptstr. 19: 14/15/16 Uhr

Wem die 20 Kilometer lange Strecke zu kurz erscheint, kann die Route ausweiten und zusätzlich offene Ateliers oder beispielsweise das Museum „Vergessene Arbeit“ in 23847 Steinhorst, Schulstraße 10 (ab 11.30 Uhr geöffnet) besuchen.

Weitere mögliche Stationen:

Offene Ateliers in Sierksrade: Tini Reichardt (Seite 20), Susanne Münster und Corinna Franz (beide Seite 10), offenes Atelier Siebenbäumen (Mühle): Ute Burmeister (Seite 31)
Dorfgemeinschaftshaus, Alte Schmiede, Duvensee: Infostand und kurze Vorträge vom Duvenseer Moor e.V.
Service: Technischer Support durch Marco Frech, Inh. FRECH Styler, Mölln.

Slam-Finale: 17 Uhr St.-Marien-Kirche Sandesneben
Nähere Informationen: www.kultursommer-am-kanal.de
Teilnahme 18 € / 13 € erm.

13.00–17.30 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1



Foto: Nastja Zukanova

Kindertag im Heubodentheater

Auch in diesem Jahr findet im Ritzerauer Heubodentheater der Kindertag statt. Ab 13.00 Uhr werden im Garten der Waffelstand und die Kinderbar aufgebaut und alle sind zu Slackline, Dosenwerfen und einem bunten Gartenprogramm eingeladen.

Um 15.00 Uhr können die Besucher das Hermannshoftheater mit der Geschichte vom Fischer und seiner Frau sehen. Davor und danach können die Kinder im Garten spielen, den Wald erforschen und in der Sonne Saft und Kaffee trinken. Pommes und Ponyreiten gibt es auch. Gegen 17.30 Uhr geht der Kindertag zu Ende.

Zum Theaterstück:

Der Fischer und seine Frau leben zusammen in einer alten Hütte dicht an der See. Als dem Fischer nach langer Not endlich ein riesiger Butt ins Netz geht, singt dieser und bittet, man möge ihn frei lassen. Da muss der Fischer sich von seiner Frau wütende Vorwürfe anhören, dass er sich einen solchen Fang hat entgehen lassen. Der Butt schenkt ihnen ein Häuschen. Doch die Frau fordert immer mehr, sie will König und Papst sein. Der Butt gewährt alles – doch wann ist's genug? Wo ist die nicht zu überschreitende Grenze?

Spiel: Antje König
Spieldauer 50 Minuten – für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.heubodentheater.de
Der Kindertag an sich mit allen Aktivitäten ist kostenlos – der Besuch der Aufführung kostet 6 €.

18.00 Uhr
21493 Schwarzenbek, Finkhütte1



Foto: Pixabay

Musik für Trompete und Klavier

Markus Jarms (Trompete) / Markus Götze (Klavier)
In der idyllischen Umgebung des Neuen Friedhofs steht die Auferstehungskapelle. Inspiriert von der umgebenden Natur präsentieren die Musizierenden Markus Jarms und Markus Götze einen bunten musikalischen Blumenstrauß mit Stücken aus verschiedenen Epochen von der Barockzeit bis heute.
Um eine Spende wird gebeten.

19.00 Uhr
21521 Aumühle, Mühlenweg 1

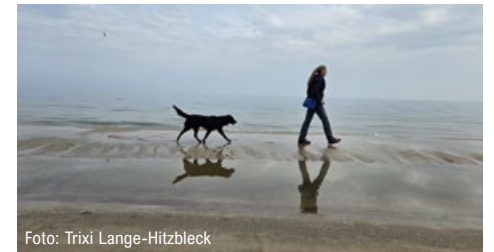


Foto: Trixi Lange-Hitzbleck

Auszeit auf 6 Pfoten

Premiere des neuen Vortrags von Trixi Lange-Hitzbleck im Augustinum. In Travemünde begann das Abenteuer: Trixi und die Hündin Bella. Gemeinsam wanderten sie 500 km auf dem Ostseeküstenwanderweg, stundenlang am Strand entlang, über Steilküsten hinauf und hinab, über Umwege und Landstraßen – mit stillen Pausen. Ein berührender Vortrag über menschliches Alleinsein und Zweisamkeit mit Hund, der Lust macht auf Mecklenburg-Vorpommern, die polnische Ostsee und mehr.

Eintritt 12 € / Tickets an der Abendkasse

16. Juli

18.30 Uhr

21514 Güster, Hauptstraße 25



Swingtanzen-Crashkurs & Konzert der Swinghearts

Wann hast du zuletzt aus purer Lebensfreude getanzt? Swing lädt dich ein, Freiheit, Bewegung und Musik im Moment zu spüren – spielerisch, lebendig und ganz im Hier und Jetzt. Tauche ein in eine Welt, in der jeder Schritt zu einem Ausdruck von Freude wird und jede Begegnung auf der Tanzfläche neue Energie schenkt.

Tanzfreudige entdecken beim Crashkurs mit Claudia C. Linfelt die Grundschritte des Lindy Hop und erleben Leichtigkeit, Rhythmusgefühl und Verbindung – ganz ohne festen Partner, dafür mit viel Spaß, inspirierender Musik und einer offenen, herzlichen Atmosphäre (www.swing-mit.de). Schritt für Schritt entsteht ein Gefühl von Flow, in dem du dich selbst und die Musik neu entdecken kannst.

Im Anschluss erwartet dich ein energiegeladenes Konzert: Das Trio Swinghearts mit Uta Engel (Gitarre, Gesang, Steptanz), Maria Grunwald-Siebert (Gesang, Ukulele) und Claudia C. Linfelt (Klavier, Gesang, Ukulele) bringt mit authentischem Swing die Bühne zum Grooven. Ihre Musik erzählt Geschichten von Lebensfreude, Sehnsucht und Leichtigkeit und lädt dich ein, weiterzutanzten, zuzuhören oder einfach den Moment zu genießen. Komm im Dorfgemeinschaftshaus vorbei, spüre den Rhythmus, und vielleicht entdeckst du genau hier ein Stück deiner eigenen Lebendigkeit neu.

Swingtanzen-Workshop 18.30 Uhr
Swinghearts-Konzert 19.30 Uhr
Eintritt 16 € / 12 € erm.

16. Juli

19.30 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



Sommerkonzert

Die Chorakademie Erfurt – eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für Chorgesang in Thüringen – geht mit rund 70 jungen Sängerinnen und Sängern auf Tournee und ist im Augustinum zu Gast.

Der Kinder- und Jugendchor (10–20 Jahre) präsentiert geistliche und weltliche Chormusik, Popsongs und bekannte Melodien. Tickets sind bei der Tourist Information Mölln und an der Abendkasse erhältlich.

Mehr Informationen unter www.augustinum.de/moelln

Eintritt 10 € / 8 € erm.

17. Juli

19.30 Uhr

23879 Mölln, Sterleyer Straße 44



All you need is LOVE

Die 100 Sängerinnen und Sänger des Universitätschores Lübeck präsentieren Stücke aus mehreren Jahrhunderten rund um die Liebe – von Verliebtheit über Herzschmerz bis zu Happy End oder tragischem Ausgang.

Tickets sind bei der Tourist Information Mölln und an der Abendkasse im Augustinum erhältlich.

Mehr Informationen unter www.augustinum.de/moelln

Eintritt 12 € / 10 € erm.

17. Juli

19.30 Uhr

21524 Brunstorf, Kirchweg 5

19. Juli

17.00 Uhr

23899 Gudow, Hauptstraße 20



„Volund“ – ein Folkmusical von der Insel Gotland

„Volund“ ist eine Komposition für Chor und Folkband von Eva Sjöstrand und Jan Ekedahl von der Insel Gotland. Das Stück war fester Bestandteil der jährlichen Mittelalterwoche in Visby und erzählt die nordische Sage von Wieland dem Schmied in Gesangs- und Instrumentalstücken und kurzen Rezitationen. Mythen sind die uralten Fundamente menschlichen Daseins.

Das Lied über den heldenhaften Schmied Volund, in der deutschen Sagenwelt als Wieland der Schmied bekannt, gehört zu den ältesten Bestandteilen der isländischen Edda. In der Sage lebt Volund in Schweden. Auf der schwedischen Insel Gotland ist die Geschichte vom Schmied Volund auf einem alten Bildstein in dem Dorf Anre verewigt. Der Volund-Mythos handelt vom ewigen Kreislauf des Lebens, vom Kommen/Werden und Gehen/Vergehen. Am Ende wird Volund als Stern an den Himmel geworfen.

Unsere Aufführung ist ein Ausflug in schwedische Melodienlandschaften mit Chormusik und schönen Instrumentalmusiken. Regionalkantorin Susanne Bornholdt und Gitarrist Jörg-Rüdiger Geschke bringen „Volund“ gemeinsam mit einem regionalen Frauenchor und einem Ensemble aus Violinen, Flöten, Akkordeon, Klarinette, Gitarre und Bass in zwei schönen Dorfkirchen unseres Herzogtums auf die Bühne. Die Texte dafür wurden exklusiv ins Deutsche übertragen.

Die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Sie erklingt beim KulturSommer in dieser Form zum ersten Mal. Die Veranstaltung findet in Brunstorf in der Elisabeth-Kirche statt, in Gudow wird das Folkmusical in der St. Marien-Kirche aufgeführt.

Eintritt 10 €

17. Juli

21.30 Uhr

23909 Ratzeburg, Theaterplatz



Foto: Klaus Sieg

Norddeutsches Freiluftkino mit dem Gitarrenorchester Gilbert Couché

„Sonnenaufgang – ein Lied von zwei Menschen“ Direkt am Wasser und mit fetziger Live-Musik zeigt der KulturSommer in Kooperation mit dem Norddeutschen Freiluftkino einen Stummfilm-Klassiker von 1927 von Friedrich Wilhelm Murnau.

Die Handlung ist wie gemacht für unsere ländliche Gegend mit Seen und Kanälen: Von einem städtischen Vamp verführt, will ein Bauer seine Frau auf dem See ertränken. Der Plan misslingt, die Frau flieht in die Stadt, wo sich beide in fremder Umgebung wieder versöhnen. Auf der Rückfahrt kentert im Sturm das Boot, der Mann glaubt seine Frau ertrunken, doch schließlich wird sie lebend geborgen. Der Vamp zieht unverrichteter Dinge zurück in die Stadt.

Murnaus Meisterwerk ist ein Musterbeispiel dafür, wie virtuos er in Fotografie, Stimmung und Stil mit den Gegensätzen Stadt-Land, Erde-Wasser, Licht-Schatten arbeitet.

Begleitet wird der Film von vier Lead-Gitarristen aus Hamburg Mitte und ihrem Perkussionisten. Benannt nach dem Erbauer der ersten elektronischen Gitarre frönen sie dem Sound großer Musiker und Bands der 60er und frühen 70er Jahre. Freuen Sie sich auf einen besonderen Freiluft-Stummfilm-Abend mit exquisiter Live-Musik. Sitzgelegenheiten wie Stühle oder Picknickdecken sind mitzubringen. Für Getränke und Snacks sorgt das Norddeutsche Freiluftkino. Der Einlass zur Aufführung startet bereits um 20.30 Uhr. Eintritt 18 € / 13 € erm.

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Dorfstraße 15



Foto: Elsbeth Buchfeld

Offenes Atelier Elsbeth Buchfeld

Auch in diesem Jahr lädt Elsbeth Buchfeld zu einem Rundgang in Atelier und Garten ein. Neben Bildern aus den vergangenen Jahren zeigt sie weitere Bilder in Pastellkreide und Acryl mit neuen Motiven und interessanten Perspektiven.

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Schulweg 4

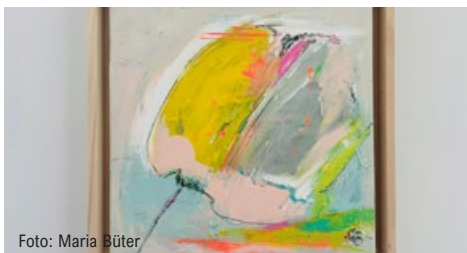


Foto: Maria Büter

Farbenspiele

Die Werke von Maria Büter entstehen intuitiv, aus einer Laune oder einem Gefühl heraus - ohne eine Skizze oder einen festen Plan. Es passiert, was passiert. Farben verteilen und verlieren sich auf einer Leinwand. Ein Bild entwickelt sich meistens beim Übermalen, Überspachteln, Überlassen. Langsam fügen sich Farbkompositionen zu einem Ganzen zusammen, bis das leise und laute Farbenspiel auf dem Bild für sie beendet ist.

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Fuchsberg 1



Foto: Sabine Burmester

Neue Lebensräume schaffen ...

das kann man besonders gut auf den Bildern der Künstlerin Sabine Burmester beobachten. Alte, bewährte, verbrauchte, verborgene, verworfene Materialien sind Zeugen der Vergänglichkeit, aber auch des Fortbestehens in neuen (Lebens-)Räumen. Entstandene Bildkompositionen lassen dieses erkennen. Ich freue mich über Ihren Besuch! www.sabine-burmester.de

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Fuchsberg 6



Foto: Aloys Kötter

Skulpturen

Aloys Kötter zeigt in seinem offenen Atelier Skulpturen aus Stein, Holz, Ton und Gips.

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Dorfstraße 26



Foto: Christof Müller

Offenes Atelier Christof Müller

Christof Müller arbeitet sehr viel mit Fundstücken vom Strand. Unbrauchbare Dinge wie Steine, Treibholz, Schuhe und Plastikteile formt er zu Kunstwerken um, er belegt bedeutungslose Gegenstände mit Bedeutung. So hebt er in seinem Atelier auf, was er am Strand aufgehoben hat. Liegengelassene und übersehene Fundobjekte erzählen Geschichten. www.christof-müller.de

18./19. Juli

13.00–18.00 Uhr

23911 Buchholz, Dorfstraße 33



Foto: Maren Ruf

Farbig gemischt

Es erwartet Sie eine Schau vielfältiger Arbeiten der letzten Jahre. Meist mit Acryl oder Ölfarben auf Leinwand gemalt. Inspirierend vielleicht, erfreulich, irritierend ... wer weiß ...? Lassen Sie sich überraschen. Maren Ruf freut sich auf Ihren Besuch in ihrem Atelier.

18. Juli

16.00 Uhr

23899 Gudow / Ortsteil Segrahn, Hofweg, Viehhaus Gutshof Segrahn



Foto: Manuela Uhl

Stimmen aus aller Welt

Auch im KuSo 2026 präsentiert der bekannte Rundfunk- und Fernseh-Moderator Hans-Jürgen Mende außergewöhnliche junge „Stimmen aus aller Welt“! Preisträger internationaler Wettbewerbe, Stipendiaten und mit einem Bein an der Oper – diese Künstlerinnen und Künstler sind auf dem besten Wege, ihr Talent in die Welt hinauszutragen. Hier kreuzen sich ihre Wege, und sie brechen zu neuen Zielen auf.

Die menschliche Stimme fasziniert, und überall auf der Welt begeistern Sängerinnen und Sänger mit ihren Arien und Liedern das Publikum. Sie bewegen uns, berühren zu Tränen, lassen uns mitlachen. Sie nehmen uns mit in eine Welt der intensiven Gefühle. Es ist schon erstaunlich, dass unsere klassisch geprägte Musik bis heute immer noch junge Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen zutiefst bewegt. Sie setzen alles daran, aus dieser Leidenschaft einen Beruf zu machen, und gehen damit oft ein großes Wagnis ein.

Alles lassen sie zurück, um bei uns in das Abenteuer, in das Berufsleben als professionelle Sängerin oder Sänger zu starten, während die Hoffnungen ihrer Familien und Freunde sie auf ihrem Weg begleiten. Jetzt geht es darum, den großen Traum in Europa zu verwirklichen. Lassen Sie sich anstecken von der Leidenschaft der jungen Künstler aus Kolumbien, Deutschland, China oder Italien, Korea, Südafrika und Japan.

Der Stimmenexperte Hans-Jürgen Mende geht dabei gewohnt charmant, mit fundiertem Wissen und auch Humor, der Faszination der menschlichen Stimme nach. Er beleuchtet unterschiedliche Temperamente und stellt dabei viele Kostbarkeiten aus der Gesangliteratur vor. Am Flügel begleitet mitreißend der renommierte Pianist Jason Ponce.

Programm und Musikalische Leitung: Manuela Uhl, Musikhochschule Lübeck
Eintritt 25 € / 18 € erm.



18. Juli

19.00 Uhr

23879 Mölln, Bahide-Arslan-Gang



Foto: Florian Klein

Open Stage

Bühne frei für einen Abend voller Musik, Poesie und Begegnung!

Unsere Open Stage lädt dich ein – zum Auftreten oder Genießen. Eine offene Bühne bedeutet: Wer möchte, darf zeigen, was bewegt – ob Song, Text, Comedy oder Spontanes. Kein Wettbewerb, sondern Gemeinschaft. Das Ganze findet im Garten der Lohgerberei statt – mit Essen & Drinks auf Spendenbasis. Komm vorbei und sei dabei!

19. Juli

15.00 Uhr

21481 Lauenburg, Ruferplatz/Elbstraße 59



Foto: Klaus Hättich

Konzert mit MaCajun

MaCajun wurde 1995 gegründet und spielt mit Schlagzeug, Bass, Percussion und Gitarre, Fiddle und Akkordeon handgemachte Musik aus Louisiana. Die Cajun-Musik mit französischem Ursprung ist eine der ältesten heute noch lebendigen Volksmusiken dieser Welt. Der besondere Groove der Cajun-Musik regt an zum Tanzen oder zumindest zum Mitwippen – Stillsitzen ist unmöglich.



20. Juli

19.00 Uhr

23879 Mölln, Hauptstraße 150



Foto: Antje Berodt

Blauer Montag

Abschlussveranstaltung des KulturSommers am Kanal – we'll meet again

Am Blauen Montag, dem Abschluss-Tag des KulturSommers, treffen sich auf dem Gelände des historischen Stadthauptmannshofs im Herzen Möllns seit Jahren unsere Gäste, Kunst- und Kulturschaffende, Freunde und Förderer des KuSos.

Gemeinsam freuen wir uns erneut ... auf Erlebtes und Rückblicke auf die Highlights: Kostproben aus den Programmen, Theater, Musik, Literatur und Bildender Kunst, die von einigen Künstlerinnen und Künstlern ausschnittsweise serviert werden.

Freuen Sie sich mit uns auf Sommergedichte und Ausflüge in die zurückliegenden vier Wochen KulturSommer, auf anregende Gespräche, Künstlerinnen und Künstler und ein Gläschen Wein am See, während die blaue Stunde alles in einzigartiges Licht taucht und den perfekten Abschluss des Sommer-Festivals bietet!

We'll meet again!



Offene Ateliers – Übersicht

Ort	20.06.	21.06.	27.06.	28.06.	04.07.	05.07.	11.07.	12.07.	18.07.	19.07.
Aumühle	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7
Basedow							S. 36	S. 36		
Berkenthin		S. 12		S. 12		S. 12				
Breitenfelde					S. 30	S. 30	S. 30	S. 30		
Büchen	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9						
Buchholz									S. 42/43	S. 42/43
Geesthacht		S. 9/10	S. 10	S. 10	S. 10	S. 10	S. 10	S. 10	S. 10	S. 10
Grambek			S. 20	S. 20			S. 36	S. 36		
Groß Grönau			S. 21	S. 21	S. 21	S. 21			S. 21	S. 21
Gülzow								S. 37		
Güster			S. 21	S. 21	S. 21	S. 21				
Kankelau	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7	S. 7
Koberg		S. 10		S. 10						
Kuddewörde					S. 31	S. 31	S. 31	S. 31	S. 31	S. 31
Lauenburg			S. 17	S. 17						
Manhagen		S. 13		S. 13						
Mölln					S. 30	S. 30	S. 36	S. 36		
Müssen		S. 13		S. 13		S. 13		S. 13		S. 13
Nusse			S. 21	S. 21						
Pogeez	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9	S. 9
Ratzeburg					S. 29	S. 29				
Schiphorst	S. 7	S. 7								
Schmilau			S. 20	S. 20						
Schwarzenbek	S. 8	S. 8	S. 8	S. 8/23		S. 23	S. 23	S. 23		
Siebenbäumen					S. 31	S. 31	S. 31	S. 31	S. 31	S. 31
Sierksrade		S. 10	S. 20	S. 10		S. 10		S. 10/20		S. 10
Wentorf			S. 20	S. 20						
Wotersen		S. 12		S. 12		S. 12		S. 12		S. 12



Dörfer zeigen Kunst

25.07. bis 16.08.2026
Sa + So 13-18 Uhr

Albsfelde • Bäk • Behlendorf • Berkenthin
Buchholz • Einhaus • Groß Grönau • Kittlitz
Kulpin • Lehmrade • Pogeez • Ratzeburg • Salem
Seedorf • Sterley • Thandorf • Ziegen



Zentrale Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 24. Juli 2026, 18.30 Uhr 23911 Pogeez, Seeweg, Dorfgemeinschaftshaus

Die öffentliche zentrale Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, 24.07.2026, 18.30 Uhr, in 23911 Pogeez, Seeweg, im neuen Dorfgemeinschaftshaus statt. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, Kunst in unterschiedlichen Farben und Formen an verschiedensten Orten anzuschauen.

Ausnahmen zu den Öffnungszeiten sowie alle Ausstellungsorte, Künstlerinnen und Künstler werden ab Juni auf der Internetseite www.doerfer-zeigen-kunst.de bekanntgegeben. Der Flyer zur Ausstellung wird ab Juni 2026 vorliegen.



www.doerfer-zeigen-kunst.de

Homepage mit Terminkalender:



Der Kreis feiert Geburtstag – wir feiern mit!

Fahren, singen, tanzen Sie mit – auf ganz besonderen Boots-, Fahrrad- und Kutschfahrten, bei Chorgesang oder Mittsommertanz. Feiern Sie mit – bei Theatervorstellungen, Stummfilm mit Livemusik oder Gottesdiensten op platt.

So viele offene Ateliers wie nie bieten ganz besondere Einblicke, Dorf- und Gartenkonzerte, Theater, Musik und bildende Kunst laden ein – und das alles im Herzogtum Lauenburg an spannenden Orten, wie beispielsweise in Kirchen oder auf Friedhöfen, an Häfen oder in Scheunen.

Das Gesamtprogramm zum 21. KulturSommer am Kanal, weitere Informationen sowie einen Terminkalender finden Sie auch unter www.kultursommer-am-kanal.de sowie über obenstehenden QR-Code.

Ganz neu: Entdecken Sie unseren digitalen KulturSommer-Programmpunkt „Summertime“ - Sommergedichte in Zusammenarbeit mit der Lyrischen Post!



herzogtum lauenburg
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Gefördert durch:

 **Kreissparkasse**
Herzogtum Lauenburg

vereinte
stadtwerke
